

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

**Begnad-Wedder**  
Jahresheft für Damen  
bei jeder Bestellung  
gratis beige  
30. 10. 1912

**Nuzigen-Zarif**  
Anzeige von  
Anzeigen bis nach  
5 Uhr, Samstag  
10. 10. 1912

**A. F. Kegler & Co.,** Papierhandlung, Rosmarinasse 3, nahe Schlossstrasse.  
Grosze Auswahl in **Füllfederhalter** bewährter Systeme, sowie Goldfedern für jede Hand passend.  
Der Vorteil einer Goldfeder ist, dass sie sich selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht abnutzt. Umtausch innerhalb 14 Tagen gestattet. Reparaturen prompt und billig.  
Gegründet 1825. • Fonopapier 1862

Hauptgeschäftsstelle:  
Barientraße 38.40.

**RAUMKUNST**  
Brautleute kaufen am vorteilhaftesten in der  
**„Raumkunst“**  
Dresden-A., Viktoriastraße 5/7.  
Unübertroffene Auswahl billiger Wohnungseinrichtungen. Erstklassiges, eigenes Fabrikat.  
Neuester Schläger: Preisstufenmodell (D. R. P.).  
Elegant - Praktisch - Billig.

**Entstaubungs-Anlagen**  
**Ebeling & Croener**  
Bankstrasse 11.

**Wettin Gartenschläuche**  
sind die Besten.  
Gummi- und Asbest-Compagnie  
**Reinhard Stiebler & Böttger**  
Telefon 1.281. Nethmsstr. 8, nächst dem Teich.

**Bruchbänder und Leibbinden**

sowie alle sonstigen Bandagen u. Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

**Carl Wendschuchs** Etablissement **Struvestrasse 11.**

## Für eilige Leser.

**Wutmaßliche Bitterung:** Nordwestwinde, Temperatur wenig geändert, kein erheblicher Niederschlag.  
**Die Schuldeputation der zweiten Kammer** beschäftigt sich gestern mit der Frage des obligatorischen Fortbildungsschul-Unterrichts für Mädchen.  
**Die Eröffnung der Großen Kunstausstellung Dresden 1912** findet am 1. Mai durch den König im Stadtschloss Ausstellungspalast statt.  
**Die Salzburger Musikfestwoche** ist auf den Sommer 1913 verlegt worden.  
**In Russland** ist infolge der vorjährigen Misere eine große Hungersnot angebrochen. Der Hungerstich fordert viel Opfer.  
**Nach italienischen Meldungen** soll Enver Bey gestorben sein. Von türkischer Seite wird die Nachricht demüthigt.

## Die Wehrvorlagen vor dem Reichstage.

Die Vorparlamentarier im Reichstage sind vorüber, die Hauptkämpfe hat begonnen. Manches Unrühmliche war bisher zu vermelden von dem neuen Reichstage, und mit großer Sorge sehen die Patrioten bereits in die Zukunft. Die Wehrvorlagen werden der Prüfung sein für die nationale Zuverlässigkeit des Reichsparlamentes, jetzt wird es sich entscheiden, ob die Befürchtungen gerechtfertigt sind oder nicht. Kleineroth ist die Verantwortung, die auf den erwählten Vertretern des deutschen Volkes ruht; hoffen wir, daß sich die bürgerlichen Parteien dieser Verantwortung bewußt bleiben.

Der Kanzler hat die Wehrvorlagen mit einer großen Rede eingeleitet. Es liegt in dem Wesen dieses Mannes, daß es ihm selten gelingt, die Zuhörer mit fortzureißen. Es war eine diplomatische Rede. Eine doppelte Wirkung sollte sie erzielen, einmal sollte sie das Ausland beruhigen, zum andern aber sollte sie die Notwendigkeit der Vorlagen beweisen. Darum betonte der Kanzler, daß eine augenblicklich drohende Gefahr nicht bestände und daß sein Grund zur Beunruhigung vorläge. Trotzdem aber müsse Deutschland felegabereit sein, falls ihm ein Krieg aufgezwungen werden sollte. Diese beiden Gedankenansätze wiederholten sich in der ganzen Rede, und das Ausland wird zusehen müssen, daß selten derartige Wehrvorlagen maßvoller eingeleitet und bearbeitet worden sind.

Die behutame Sprache des Reichkanzlers wird es unseren Diplomaten im Auslande erleichtern, etwaige Resonanzen fremder Kabinette zu zerstreuen. Der Kanzler aber schien bei seiner Vortragsführung von der Ansicht auszugehen, er müsse Befürchtungen des deutschen Volkes widerlegen, die darin aingen, daß ein Krieg vor der Tür hünde. Es ist uns nicht bekannt, daß eine derartige Befürchtung ausgedrückt worden ist, um die Wehrvorlagen „annehmlich“ zu fördern. Es ist in der nationalen deutschen Presse nur immer darauf hingewiesen worden, daß uns jeder Tag eine Kriegsgeschichte bringen kann, eine Ansicht, die einfach nicht bestritten werden kann und die vom Kanzler selber in eben derselben Rede vertreten worden ist. Sehr mit Recht betonte er, daß die Völker oft gegen den Willen der Regierungen einen Krieg erzwingen. Italien ist das letzte, aber auch beweissträchtige Beispiel hierfür. „Wie sich die Zukunft entwickelt, wird niemand prophezeien wollen.“ Das ist genau der Standpunkt, den die nationale deutsche Presse von Anfang an vertreten hat, und darum drängte sie im Herbst vorigen Jahres die Reichsregierung, die Rüstung des Reiches zu vervollständigen. Dieses Drängen hat ebenfalls dem Kanzler sehr wohl getan, denn in seiner Rede bezog er sich ausdrücklich auf die „schweren Stimmen“, die eine Verhärterung unserer Wehrmacht forderten. Andererseits aber mißfiel es ihm, und so hielt er es für notwendig, gegen die alarmierenden Gerüchte, die bei uns und anderwärts, vielleicht in mißverständlichem Patriotismus, in exzessiven Prekaritäten andeulert werden“, zu Felde zu ziehen. Es ist schade, daß der Kanzler nicht derartige deutsche Prekaritäten namhaft gemacht hat, und sind, wie gesagt, keine bekannt.

Es ist eine bedauerliche Erscheinung, daß den fünften Kanzler nichts so nervös macht wie die Kritik der nationalen öffentlichen Meinung. Man sieht einfach verhand-

niolos der Tatsache gegenüber, daß der deutsche Reichstanzler die Wehrvorlagen benützt, gegen die ihm un-  
bequemen Dränger zum Angriff überzugehen. Dabei muß er die Berechtigung des Drängens selber zugeben. Warum also der Vorstoß? Die Rücksicht auf das Ausland scheint auch hier mitbestimmend gewesen zu sein, aber diese zarte Rücksichtnahme dürfte im Grunde wenig Verständnis finden. Warum dem friedliebenden Volk der Welt immer und immer wieder jeden nationalen Schwung beeinträchtigen? Mit welcher Lust weiß man in Frankreich, England und Italien alle nationalen Regungen zusammenzufassen, leitende Staatmänner halten dort Reden, wie sie unsere vorweggenannten Mitmenschen auch nicht annähernd zu halten wagen, rücksichtslos droht man Deutschland mit dem Krieg und findet den Beifall des Volkes, und das alles, um das Volk zum Tragen weit größerer Militäraufgaben, als wir sie haben, gezwungen zu machen. Bei uns aber herrscht bei allen nationalen Drängen noch immer der Grundgedanke: Ruhe ist die erste Bürgerpflicht.

Man hatte eine andere Rede vom Kanzler erwartet, eine harte nationale Rede, die die bürgerlichen Parteien reiflos zusammenbringen würde. Die Rücksicht auf das Ausland hat dem Kanzler das Konzept verdorben. Die diplomatische Rede eines Reichsdiplo-maten war lau. Das ist zu bedauern, denn auch die Wirkung war lau. Selbst die nächste Darstellung des Kriegsministers war von größerer Wirkung. Freiherr von Deeringen sprach offen aus, daß die Vorgänge des Jahres 1911 die militärische Lage in Europa derartig veränderten hätten, daß eine Verhärterung unserer Armee notwendig sei. Damit kann nichts anderes gemeint sein, als daß das Landungstorp der Engländer Frankreich tatsächlich ein gewisses Uebergewicht gegeben hat. Sehr recht hatte der Kriegsminister wenn er erklärte, solche Dinge brauchten nicht vor der ganzen Welt ausgegraben zu werden, er werde in der Kommission die notwendige Aufklärung geben. Das ist eine klare, nicht mißzuverstehende Sprache. Hoffentlich vernehmen nun auch die deutschen Reichstimmern, die leider nicht bloß auf der linken zu finden sind, die da beweisen wollen, England habe im Jahre 1911 nicht an einen Krieg mit Deutschland gedacht. Es ist merkwürdig, daß angehene deutsche Blätter englischer sind als die Engländer. Sie unterstützen damit nur die Sozialdemokraten, die jede Furcht aus dem bürgerlichen Lager eifrigst ausfangen, um damit die Notwendigkeit der Wehrvorlagen zu befreiten. Aus der Rede des Staatssekretärs der Marine ist bemerkenswert, daß Tirpitz selber angibt, er habe Konzeptionen machen müssen und damit eine schwere Verantwortung übernommen. Aber auch er beschränkte sich einer wohlthuenden Offenheit, als er erklärte, die Materialreierne, auf die wir jetzt verzichten, werde wieder angefordert werden. Man hat bei Tirpitz stets das Bewußtsein, daß bei ihm die deutsche Flotte wohl aufgehoben ist.

Und nun der Reichstag. Die Vorlagen werden in der Kommission eingehend beraten werden, ehe sie dem Reichstage zur Beschlußfassung vorgelegt werden. Es ist zweifellos in ihnen manches unvollkommen, manche berechtigten Wünsche werden nicht berücksichtigt, aber trotz alledem kann man nur den Wunsch haben, daß die bürgerlichen Parteien sich unter der Hand einigen und die Vorlagen geschlossen bewilligen. Es kommt bei den jetzigen Vorlagen vor allem darauf an, dem Auslande zu zeigen, daß das deutsche Volk einmütig den Ausbau unserer Rüstung verlangt. Das Auswärtigen der sozialdemokratischen Stimmen hat im Auslande vielfach den Glauben erweckt, das deutsche Volk sei in seiner Mehrheit gegen jede Vermehrung unserer Wehrkraft. Darin liegt zweifellos eine ernste Gefahr für den Frieden, denn unsere westlichen Nachbarn schöpfen daraus den Mut, wieder mit dem Säbel zu räkeln. Die kriegerische Volkstimmung in Frankreich kann sehr leicht zum Kriege führen. Der deutsche Reichstag kann durch eine möglichst dehatelose Annahme der Wehrvorlagen die Kriegslust unserer Feinde mit einem Schlage dämpfen, er kann dadurch der Welt den Frieden besser sichern, als dies tausend sozialistische Völkerverbrüderungsreden vermögen. Manches würde man dem jetzigen Reichstag verzeihen, wenn er sich zu dieser Tat aufschwingen würde. Vor allem aber muß es Pflicht der bürgerlichen Parteien sein, die Deckungsfrage nicht zu einem neuen Janfafs zu machen. Auf dem Reichstag laftet eine schwere Verantwortung; hoffen wir, daß er seine Pflicht tut.

## Drahtmeldungen

**Deutscher Reichstag.**  
Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichstag (siehe die Berichterstattung der Wehrvorlagen) wird. Erster Redner war Abg. Hans Eder (D. S. P.). Er führte aus: Politische Gründe sind für die Vorlagen nicht maßgebend. Das ist evident. Wir müssen aber bedenken, daß durch Chauvinismus und Volkstörumungen in anderen Ländern plötzlich Explosionen entstehen könnten. Solchen Vorkommnissen müssen wir gewachsen sein. Nun hält man in weiten Volksteilen die Vorlagen nicht für annehmend. (Sehr richtig! rechts.) Wir vertrauen aber der Regierung, daß sie das Nötige verlangen wird. Es war immer der Grundgedanke der Konservativen, der Herrscherverwaltung die volle Verantwortung für ihre Vorkordnungen zu überlassen. Wir werden die Heeres- und Marinevorlagen prüfen und alles bewilligen, was notwendig erscheint, um unsere Schloßfertigkeit zu erhalten. Auch wir sind überzeugt, daß das Schwergewicht unserer Rüstungen auf dem Landheere beruht. Bei den bevorstehenden Kriegen werden die letzten und wichtigsten Entscheidungen auf dem Schlachtfelde und nicht von der Flotte entschieden. Mit Freude begrüßen wir die Erhöhung der Panzerkraftschiffbau. Wir sind auch dafür, daß die Erhöhung so früh wie möglich eintritt. Nun die Deckungsfrage. Der Schatzsekretär hat gesunde und solide Finanzgrundlagen entwickelt, wie sie mit den Parteien seinerzeit vereinbart worden sind; keine Ausgabe ohne Deckung und Schuldentilgung. Ich kann nicht verhehlen, daß gegen die vorgeschlagene Aufhebung des Branntweinmonopols Bedenken bestehen. Die von vielen geschmäht und von wenigen verstandene sogenannte „Nebensache“ soll aufgehoben werden. Wir erwarten, daß die Vorlage in der Kommission so ausgehalten wird, daß die Brennerien als wirtschaftliches Nebenvergewerbe in ihren verschiedenen Größen in allen Vorkordnungen lebensfähig erhalten bleiben. (Zurücknahme rechts.) Es handelt sich hier um die Erhaltung eines Gewerbes, das für die Hebung der Volkswirtschaft von sehr großer Bedeutung ist. (Sehr richtig!) Die Sozialdemokraten haben nur internationale Ziele. Sie wollen den „verrotten deutschen Klassenhaß“ umhürzen; sie wollen ihm nichts bewilligen, und wenn wir unbewaffnet wären und Niederlagen erlitten, dann wären sie die Erben, die von einer „unfähigen Regierung“ sprächen und ihr die Schuld zuschieben würden. (Wachen bei den Sozialdemokraten.) Ihnen fehlt der deutsche Geist. (Warm bei den Sozialdemokraten.) Sie wollen den deutschen Geist in der Arme untergeben, den patriotischen Geist, der uns die Siege gebracht hat. Er hat das Reich geschaffen. (Wachen bei den Sozialdemokraten und Junkern!) In den Freiheitskriegen haben Väter, Schatzkassen und andere es wieder gut gemacht, was gefehlt worden ist. Die Sozialdemokraten suchen unsere Jugend zu verführen und sie ebenso vaterlandlos zu machen, wie sie selbst sind. (Warm bei den Sozialdemokraten.) Nun Teil haben sie auch Erfolg gehabt. Zur wen sind denn die Wehrvorlagen da? Für unser Vaterland, für unser deutsches Volk! Sie haben aber unser Volk, sie verheulen es, weil es ihnen nicht dienbar ist, weil es tren auf dem deutschen nationalen Standpunkt steht und von internationalen Befürchtungen nichts wissen will. (Beifall rechts, Wachen bei den Sozialdemokraten.) Sie reden immer von Anker. Auch die Junker haben ihr Blut auf dem Schlachtfelde vergossen; auch sie sind in den Krieg gegangen. (Abg. Rede laut ruf: Um zu verdienen!) — (Vehemente Beifall rechts.) — Präsident Koenig erklärt: Punkte sind nicht parlamentarisch. — Abg. v. Biederstein (D. S. P.): Wenn der dort — auf den Abgeordneten Redebeitrag geizig — so etwas sagt! — Abg. v. Butlich (Licht): Unsere Wehrkraft, die nennen es Militarismus, ist der Hort unseres Wohlstandes. Hoffentlich werden die Vorlagen möglichst einmütig verabschiedet, denn wird im Auslande der Eindruck tief und nachhaltig sein. (Beifall.) — Abg. Kaisermann (natl.): Wir haben auf dem Boden der Wehrvorlagen und sind — vorbehaltlich der Prüfung von Einzelheiten — bereit, zu bewilligen, was im Interesse der Steigerung unserer Wehrkraft notwendig ist. Formell beantragt Redner Verweisung der Branntweinvorlage an eine besondere Kommission von 24 Mitgliedern, während er mit Verweisung der übrigen Vorlagen an die Budgetkommission einverstanden ist. Darum habe sich eigentlich der Reichkanzler nicht an die rechte Seite des Hauses gewandt mit der Mahnung, den Standpunkt einzunehmen, den seinerzeit die verändernden Regierungen und auch Herr v. Bethmann als Staatssekretär des Innern eingenommen haben (Zustimmung links), und zwar um des Friedens unter den bürgerlichen Parteien und um des Vaterlandes willen? Das wäre wichtiger gewesen als die Behauptung, daß die Spannung zwischen dem Ertrage der Erbschaftsteuer und der Branntweinvorlage mit 21 Millionen nicht ins Gewicht falle. Redner polemisiert weiter gegen die Regierung wegen der Erbschaftsteuer und mehr die Haltung der Regierung in dieser Angelegenheit verantwortlich für das Auswärtigen der Sozialdemokraten. Er erklärt, seine Freunde behielten sich hinsichtlich der Deckungsvorlage Initiativvorschläge vor. Sie seien hinsichtlich der Aufhebung der „Nebensache“ bereit, prinzipiell dafür einzutreten, nur dürfen durch die Aufhebung die Monumenten nicht weiter belastet werden.











# Baumblutpartien nach den Westend-Orten.

**Leutwitz**  
Fr. Grenzörfer, Ballsaal, schön. Gart.  
Gasthof zur Höhe, Gart., Kegelb., Richter

**Omsewitz**  
Kümmelschänke, gr. Gart. K. Winkler.  
Fritzsche's Gasthof, schöner Garten.

**Kemnitz**  
Weinhold's Gasthof, Ballsaal u. Garten.  
Schoner Mühle, Kuntze.

**Stetzsch**  
Lindenhof, n. d. 1. u. 15. Tanz. T. 950.  
Rauer's Gasthof, Sonntags Tanz.  
Krüger's Gasthof, gr. Räume u. Gart.  
Bahnschlösschen, gesell. Räume, Gart.

**Gohlis**  
Elbschlösschen, Saal u. Gart. A. Hänsel.  
Gohliser Windmühle, direkt a. d. Elbe.

**Cossebaude**  
Strassenbahnhof Cossebaude, Zschiesche  
Deutsches Haus, Kegelbahn. A. Bader.  
Wustlohs Gasthof, Ballsaal u. Garten.  
Fleischers Wein- und Bier-Stuben.  
Bergrestaurant, Ballsaal und Garten.  
Talschänke, Gartenrest. u. Kegelbahn.  
Liebenecke, Aussichtspunkt. K. Henke.  
Osterberg, grosser Ballsaal. K. Seifert.  
Parkschänke, Gesellschaftsz. Beger.

**Oberwartha**  
Gasthof, Saal, Fleischerei. G. Pietzsch.  
Waldfrieden, Lochmühle, Saal, Garten.

**Rennersdorf**  
G. Schubert, Gasthof, Saal u. Garten.

**Niederwartha**  
M. Kiesler, Gasthof, Konz.- u. Ballsaal.

Verbindungen:  
**Elektrische Strassenbahn.**  
**Eisenbahn. Dampfschiff.**

**Beste Verpflegung**  
**in vorstehend. Lokalitäten.**

Mitglieder des Vereins der Gast- und Schankwirte der Dresdner Westend-Orte.



## Weine PEYER & Co. Nachfolger

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN-A.

Fernsprecher 368.

Gegründet 1775.

Detail-Verkauf: Scheffelstrasse Nr. 2 und in unseren Niederlagen.

**Burgschenke Dohna!!!**  
Althistorischer Ausflugspunkt,  
Herrliches Naturpanorama.  
Ein wahres Ideal für Vereine,  
Schulen und Touristen.

**Grosses Restaurant, Säle, Garten,  
Veranda, Turm mit Rittersaal.  
Reelle Bewirtung.**  
Fernspr. 839, Amt Mügeln.  
Max Hauck, Inh.

**Lichtenhainer Wasserfall,**  
Sächsische Schweiz.  
vortreffliches Hotel und Restaurant,  
zur Einkehr und Übernachtung  
besonders empfohlen.  
Endstation der elektr. Bahn von Schandau.  
Automobil-Verkehr. Telefon 65, Amt Schandau.

**Augustusbad,**  
Bez. Dresden,  
Eisen-Moorbad,  
Sol-, Kiefernadel-, Kohlensäurebäder, Duschen, Massagen etc.

In reizendem Tale, geschützt vor rauhen Winden, inmitten  
alter herrlicher Waldungen gelegen. Geeignet für allgemeine  
Schwächezustände, Blutarmin, Skrofuloze, Bleichsucht, Herzleiden,  
Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden und verschiedene Frauenkrank-  
heiten u. Neugierit günstige Wohnungsverhältnisse, mäßige  
Penfionspreise. Auskunst und illustriertes Prospekt frei durch die  
Badeverwaltung.



**Waldsanatorium Oybin**  
Bez. Dresden  
Ein landschaftl. Juwel. „Ein  
Wunderwerk Gottes“ (Kaiser  
Friedrich III.). „Das Schönste,  
was ich auf Erden gesehen“  
(Moltke). Wunderb. Gebirgs-  
sanatorium. Bedeutende Erfolge  
bei Nerven-, Atmungs-, Ver-  
dauungs-, Stoffwechsel-, Frauen- u. Gelenkrankh.  
Mäß. Preise von M. 7.50 ab.  
Ärzte zu Diensten. Prachtv. Prospekte frei. Direktion: Dr. Schaarschmidt, Dir. Ohlig.

**Mineral- und Moorbad Johann Georgen-Bad  
Bad Berggießhübel i. Sa.**  
Gebirgs-Kurort. 300 m ü. M. Sommerfrische.  
Bahnlinie: Dresden - Bismarck-Berggießhübel, von Dresden 1 1/2 Std.  
Fahrzeit. Romantische, waldbreiche Umgebung. Geschützte  
Lage. Stahl- und schwefelhaltige Quellenbäder, Dampf-,  
Nichtennadel-, Kohlensäure-, elektr. Licht- und Wannen-  
bäder. Ca. 50 modern neu eingerichtete heizbare Zimmer. - Elek-  
trisches Licht in allen Räumen. - Badecar. - Apotheke. -  
Mäßige Preise. Ab 15. August ermäßigte Preise.  
Auskunst und illustrierte Prospekte kostenlos durch die  
Badeverwaltung.

**Waldpark - Sanatorium, Dresden - Blasewitz,**  
Neidrich-August-Strasse 16. Tel. 1116. Chefarzt: Dr. Oskar  
Fischer. Mod. Sanatorium für innere (speziell Magen-, Darm-  
Stoffwechsel, Herz) u. Nervenkrankheiten. Neues Radium-Emanator-  
ium u. Thermopenetration (Fialthermie) gegen Gicht, Rheuma-  
tismus und Nervenschmerzen. 2 Spezialärzte.

**Bad Neuenahr  
Grand Hôtel Flora.**  
Vornehmes diätetisches Kur-Etablissement.  
Elegante Wohnungen und Einzelzimmer, med. Heil-  
bäder jeder Art, Faugo - Mineralchlamm - Behand-  
lung, Massagen, Zentralheizung, 2 elektr. Personenaufzüge,  
Vestibül, moderne Gesellschaftsräume. Pensionspreis einschl.  
Zimmer von M. 8 an. Jll. Prospekt gratis und franko durch den  
Besitzer Frau Schroeder.

**Sanatorium**  
Dr. P. Köhler  
Bad Ems  
Innere, Nerven-, Frauenleid., Bewegungsstörungen.  
Elegante Einrichtung, alle bewährten Kurmittel  
(auch die von Bad-Elster), Diätikuren. - Medico-  
mech. Institut. - Wasser aus der neuen Quelle  
bei Brambach, der stärksten Radiumquelle  
der Welt (zu Trinkkuren; Emanatorium - Gicht,  
Rheumatismus, Nervenschmerzen, Arteriosclerose).

**Bad Kissingen. Hotel Metropole.**  
Pension.  
Familienhaus I. Rang. Mod. Komfort. Eleg. gr. Vestibüle. Herrl.  
freie Lage (Villenviertel) am Kurpark und den Bädern. Gärten.  
100 Zimmer. u. Salons v. 3 M. an. Prosp. Alb. Lucke, Besitzer.

**Deutsche OSTSEE Bäder.**

<b>Ahlbeck</b> Herrliche Lage zwischen Wald und See. Gutes Licht. 500-800 v. Berlin. Keine warme Bäder, Familien- bad, Heilmusik und Kri- stall. - Mäßige Preise.	<b>Kolberg</b> Sol-, Moor- und Seebad. mit allen mod. hygienisch Ein- richtung. Stützpunkt für Strand- u. kräftig. Wellenschlag. Ausge- dehnter Parkanlagen am Strand. Reichl. Unterhalt.	<b>Stolpmünde</b> Sol-, Moor- und Seebad. mit allen mod. hygienisch Ein- richtung. Stützpunkt für Strand- u. kräftig. Wellenschlag. Ausge- dehnter Parkanlagen am Strand. Reichl. Unterhalt.
<b>Bansin</b> hinter Heringsdorf. Eins der schönsten Ostsee-Bäder! Auskunst durch die Badedirektion gratis.	<b>KORSÖ</b> d. Sassenitzsee-Stätte. Kopen- hagen-gel. Rügen. Skandin. Ostsee- u. Röhrenbäder. - Trop. u. Ass. Berlin. Df. Ruhw. Nr. 28. 0. 44. 0. Fried.-Str. u. E. d. Lind. 26.	<b>Travemünde</b> Kursort u. Seebad. 2. Min. v. Lübeck. 1. Std. v. Lüneburg. 4 Std. v. Berlin. Modernste Badeeinrichtung. Herrl. Engl. Bäder. Wundervoll ge- halten. Vorzügl. Kurkapelle. Grosser Sportplatz.
<b>Berg-Dievenow</b> See-, Sol- und Moorbad (Jan. 1922)	<b>Lubmin</b> Ostseebad, klimat. Kursort. geschützte Lage gegen alle Winde. Fa- milienbar an See u. Wald gelegen. Gross. Nadelwald. gut. Wellenschlag. Prosp. d. d. Badeverwaltung.	<b>Ostseebäder Westerplatte u. Hela</b> In der Danziger Bucht. Auskünfte u. Prospekte gratis und franko durch die Badeverwaltung.
<b>Binz</b> 25000 Gäste! Stärkster Wellenschlag. Elektrische und Gasbeleuchtung Wasserleitung Kanalisation. Auskünfte durch die Badeverwaltung.	<b>MISDROY</b> unmittelbar am Strand. von Hochwald und Bergen umgeben. Neuerrichtungen für 1922: Zentrale Wasser- versorgung. Freiluft-Seebad mit Zeitlager.	<b>Zingst</b> Perle der Ostsee vortrefflich eingerichteter Strand. Lage. Verpfleg. u. Wohnraum. Strandbäder, Bäder, Theater, Aren. Konz. Tivoli. Saba- nellen, dir. Wagen ab Berlin, Fernspr. d. d. Badeverwaltung.
<b>CRANZ</b> bei Königberg i. Pr. Badeverwaltung.	<b>Prerow</b> 1911: 39000 Gäste der besten Kreise. Vorzügl. Strand, Hochwald, Einfamilien- häuser, gute Hotels u. Pens., Kinderseebäder, 4 Strabäder, Warmbad, Arzt, Apoth., Bahnstation.	<b>Ostseebad Zinnowitz</b> die Perle der Ostsee Preisv. kostenfrei d. d. Badedirektion.
<b>Göhren</b> mit 1. Klasse - Güte, von besten moorigen. Ausgezeichnete Licht- und Nadelwäldern. Günstige Kursort an 4 Bädern, Warme u. kalte Seebad Familienbad Wasserleit. Kanal. in Möd- schiffhafen. Prosp. gratis durch die Badeverwaltung.	<b>REWAHL i. P.</b> freundl. und billig. hohes Ufer, sandiger Strand, Nadelwald; bitte Prospekt verlangen.	<b>Zoppot</b> bei Danz. Die Kurstelle nahe Bismarck-Berg. Strandbäder, Kursort, Hochwald, herrl. Kursort, Strandbäder u. andere Vorzüge. Prosp. gratis durch die Badeverwaltung.
	<b>Sassnitz</b> Frequenz: 23439 Prospekt gratis durch die Badedirektion	

**BAD EMS**  
Katharre  
gegen Rheumatismus, Gicht, Asthma.  
Trink- u. Badekuren, Inhalationen, Pneumat. Kammer.  
Natürl. Kohlensäure Bäder.  
Prospekte d. d. Kurkommission

**R. Freisleben**  
Spülkannen  
Mutterspritzen  
Leib-Blinden  
Monatagürtel  
Frauenartikel  
Diskrete Versand.  
10% Rabatt.  
Postplatz.

**Bad Ems „Königliches Kurhaus“**  
Kgl. Hotel „Das Römerbad“  
u. Bäder „Das Römerbad“  
Zwei  
Hotels I. Ranges  
In bevorzugter Lage am Kurgarten und  
Kursaal auf beiden Seiten der Lahn, durch  
gedeckte Brücke verbunden. Königl.  
Trinkquellen, Thermalbäder, In-  
halatorium in den Häusern. Moderner Komfort.  
Zimmer mit Privatbad und Toilette. - Autogaragen. |  
C. RUECKER.

**Bad Marienborn**  
„Bad Schmeckwitz“ Perle der Oberlausitz  
am Meer, Schwefel-, Kohlensäure- u. Sauerstoff-Bad. Luftbad.  
gross. schöner Park mit anschlussend. herrlichen Waldungen  
Vorzügl. Verpflegung. Reformküche, kühlg. Frisch-  
Prospekt frei durch die Badeverwaltung.  
Badeort Dr. med. Bohme  
Besitzer R. Jaeger

**Solbad**  
Herrliche Gebirgslage, un-  
mittelbar an melienwäldern,  
Laub- und Nadelwäldern.  
Stärkste Kohlensäure  
Sole Deutschlands. -  
Vorzügl. bewährt gegen:  
Herzleiden, Frauen-  
krankheiten, Rheu-  
matismus, Skrofuloze.  
Hochmoderne Einrichtungen für Bade-  
und Trinkkuren, Inhalationen, Zander-  
saal, Röntgen- und Hochfrequenzapparate.  
Elektr. Licht- u. Vierellenbäder. Neubautes  
großart. Badehaus. Eigenes Kurhaus, Familien-  
pension mit allem Komfort u. Solbädern  
im Hause. Ausführliche Badeschritt u.  
Auskünfte kostenfrei d. d. Badeverwaltung

**Rothenfelde**  
die Perle des Teutoburgerwäldes. Bahnl. Bielefeld-Saalbrühl.  
Sommer- und Winterkurort.

**Kuranstalt  
Bad Geltersberg**  
bei Leitmeritz in Böhmen.  
Hochmodernes physikalisch-diätetisches Sanatorium. Eigene  
vorzügl. Moorbäder, Eisenquellen. - Idealer Sommer-  
aufenthalt. - Kurarzt Dr. Lurie.  
Prospekte durch die Kurverwaltung. Billige Preise.

**Strümpfe  
Trikotagen**  
besonders haltbare Mittelqualitäten.  
Durch gemeinschaftlichen Einkauf mit 250  
anderen Detailgeschäften erzielen wir Ein-  
kaufsvorteile, die wir durch unsere billigen  
Preise unserer Kundschaft zukommen lassen.  
**Alfred Bach.**  
Hauptgeschäft Hauptstr. 3. im Neust. Rathaus  
Filialen: Grunauer Str. 17, Bönschplatz 4,  
Annenstrasse 39 und Alaustrasse 27.  
Für Engros u. Wiederverkauf  
Grunauer Str. 17. Hinterhaus

**6 Teppiche, Christus**  
72 Druckfellen. Preis 20 Bfg.  
Uhlmann, Buchh., Dresden, Wehlauerstr. 35, 2.  
Brimo-Cant., prädigt. Muster,  
wegen II. Hebler zur Hälfte des  
Preises. Zerzerstraße 10, 1.

Dr. 112  
Sittimonds 24. April 1912  
"Seebad Stadtrichter"  
Seite 7

**Königliches Belvedere**  
**Heitere Kunst.**  
 Direktion: Schwarz.  
 Allabendlich 8 1/2 Uhr

**Der grösste Erfolg der Saison!**  
**Wiederauftreten Lucie Berber.**  
**Die aktuelle Belvedere-Revue:**  
**Das Jahr — ein Tanz!**

in Szene gesetzt von Dr. E. Schwarz.  
 Text und Musik von Dr. Rich. Hirsch.  
 In den Hauptrollen: Lucie Berber, Lissi Jungkurth,  
 Käthe Funck, Alfred Kanisch,  
 Bruno Müller, Rich. Manz u. a.  
 Vorverkauf und Vorbestellung im Neuen Sendig-Hotel.  
 Telefon 18144.

**Neues Sendig-Hotel**  
 täglich 1/2-1 1/2 Uhr Unterhaltungstee.  
**Europäischer Hof**  
 Wintergarten.  
 Soupers von 7-12 Uhr, das Couvert 3,50 M.  
 Künstlerische Musik.  
 Telefon 1652.

**Tivoli-Cabaret**  
 Wettinerstr. 12 (Buntes Theater). Dir. W. Mielke.  
 Heute  
**EHREN-ABEND**  
 für den beliebten musikalischen Leiter  
 Herrn A. W. Raacke.  
**Grosses Festprogramm.**

Käte HAN. Alex. TYRKOWSKI.  
 Anfang 8 1/2 Uhr. Telefon 584. Ende 1 1/2 Uhr.

**Das Rennen macht totlicher**  
 Telefon 4380

**Thymians Thalia-Theater**  
 Dresden-St. Nikolai-Str. 11  
 (Südlicher Str. 11) (Nördlicher Str. 11)

**Sachsalben! Bombenerfolg! 6 Tage Rennen!**  
 und dazu ein glänzendes Soloprogramm.  
**Donnerstag: „Zum Tausendjährigen“** akt. Programm.  
 Sonntag: im T. T. T. 10 bis 12 Uhr, ab 6 Uhr, auch telefonisch.  
 Vorangstatten sind wochentags u. Sonntags nachm. gültig!

Ab 6. Mai:  
 Hamburger Sänger.

**Achtung! Frauen!**  
 Nach vielseitig verständlicher und lässlicher Mitteilung ist es  
**Herzenswunsch**  
 heftiger teil. Damen, wenn die wissenschaftlichen interessantesten

**Damen-Vorträge**  
 von Madame Melitta van Neuren,  
 Engländerin und Kosmetikerin, auch hier gehalten werden.  
 Die Vorträge finden statt:  
**Mittwoch, den 21. April,** abends 8 1/2 Uhr, in  
 Stadt Leipzig, Poststr. 74/76,  
**Donnerstag, den 25. April,** abends 8 1/2 Uhr, in  
 Reichen, den 26. April, (Reinhold's Salz  
 (Winkelbader Strasse), Weinstraße 10, Ecke König-  
 strasse.  
**Sonabend, den 27. April,** abends 8 1/2 Uhr, in der  
 Reichsfrauen, Bismarckstr., Ecke Königsbrüder Strasse.  
 Thema:  
**„Was die Frauen wissen müssen.“**

Wie beugen wir Krankheiten aller Art vor? Warum so viele nervöse, kranke Frauen und unglückliche Ehen? Das früheste Alter der Frau. Wie verlängern wir unser Lebensalter? Rindererkrankung dem Temperament nach. Magertät, Korpulenz, Sturheit, Neugier, Frauenleiden.  
**Am lebenden Modell** wird gezeigt, wie man Kröpf, diden Hals, absteigende Ohren, zu breite und rote Nasen, Runzeln, Pidel, kalte, gelbe Haut, Sommerprossen, Frauenbart, Haaransfall, Schuppen, Warzen, ranke Hände u. dergleichen tann. Hüftenweh, Rückenfehler.

Von anwesenden Damen werden **Charakter-Beurteilungen** nach Kopf- und Handform gegeben (hochint. reifend). Welches Temperament haben blonde, braune, schwarzhäutige Personen? Welche Temperamente passen in der Ehe zusammen und welche stoßen sich ab? Intenz und ihre Verhütung. **Unentgeltliche** Beantwortung schriftlicher und mündlicher Anfragen und Mitteilung von Toilette-Schemen zum Körperpflege. — **Die Rednerin** führt eine gesunde und schön machende Gymnastik vor, die zeigt, wie man durch diese und durch richtiges Atmen Krankheiten vorbeugen, enge Brust, schiefe Achseln, X- und O-Beine, schlechte Haltung bestrafen kann. **Der Vortrag ist neu hier.** Es ist kein Reflektoren-vortrag, tann unbedingt von Mutter und Tochter besucht werden, und so wichtig, daß jede Frau und Fräulein denselben besuchen muß. Glänzende Anerkennung von Presse und Publikum.  
**Der Vortrag** mußte in vielen Städten wiederholt werden.

Wettinerstr. 12 **Palais de danse** im Tivoli.

**Zu Gunsten der Nationalspende des Deutschen Luftflotten-Vereins.**

Der Gedanke einer Nationalspende für unsere deutsche Luftflotte ist überall mit Enthusiasmus aufgenommen worden. Unterzeichneter sieht sich deshalb veranlasst, mit Genehmigung des Vorsitzenden der Ortsgruppe Dresden des Landesverbandes Sachsen des Deutschen Luftflotten-Vereins

heute **Mittwoch den 24. April 1912**

ein Fest in grösserem Stile unter dem Titel

**Ein Abend im Palais de danse**

zu veranstalten.

Von 8 bis 10 Uhr **Promenaden-Konzert** des Kage-Orchesters.

Darauf **Grosser Festball mit Blumenpolonäse** bis 4 Uhr.

**Reichsausgestattete Tombola Sekt-Pavillon Blumenschlacht**  
 diverse Ueberraschungen, feenhafte Beleuchtung usw. usw.

**Ballanzug erwünscht!**

Eintrittspreis: Damen M. 1,05, Herren M. 2,10 (einschl. Billettsteuer).

Billets im Vorverkauf in den Zigarrengeschäften von L. Wolf, Prager Str. 48, König-Johann-Str. 8 usw., Weiss, Viktoriahaus, Arndt Flacher, Kaiser-Palast, Linke, Bautzner Strasse, Plettsch, König-Albert-Str., Bubnick, Hauptstrasse, und an den Büfets im Tivoli.

Der gesamte Reinertrag fliesst der Kasse des Deutschen Luftflotten-Vereins zur Schaffung eines **Flugzeuges „Dresden“**

zu.

Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister, Tivoli Palais de danse.

**Victoria-Salon.**  
 Heute abend 8 Uhr  
**einzigste Elite-Vorstellung in diesem Monat**  
 u. a. 1. Gastspiel:  
**Gräfin Wolff-Metternich**  
 (Claire Wallentin).  
 die berühmte Wiener Schauspielerin und Vortragskünstlerin.  
 Morgen Donnerstag und Freitag Gastspiel-Fortsetzung, Sonnabend  
**Abschieds-Auftreten: Gräfin Wolff-Metternich.**

Der Karten-Vorverkauf befindet sich hier im Vestibule.

**Rittersaal Gasthof Rossthal.**

Zum Besten der Tuberkulosen-Fürsorge heute **Mittwoch** von 4 Uhr ab  
**Garten-Konzert** mit nachfolgendem **Ball.**

Eintritt 10 Pf. Für Ball Herren 50 Pf., Damen frei.  
 Das Komitee.

**Königshof.**  
 Täglich abends 8 1/2 Uhr **Gastspiel** des beliebten  
**Willi Harnisch-Ensembles**  
 in seiner Gesangs- und Ausstattungsbühne  
**„So leben wir“.**  
 Vorher der neue, reichhalt. Spezialitätenteil.  
**4 Geschwister Mercedes** in ihren atrotat. russisch. Tanzquadrillen.  
**La Troupe Andalusia,** 5 Damen, 1 Herr, sensationell. atrotat. Luftpotpourri.  
**Ena Dan,** Exzentric. Tapan-Tänzerin.  
**Grete Körner,** Sourette. **Willi Lillé,** Humorist.  
 Vorzugsarten gültig.

**Grosse Wirtschaft**  
 im königlich Grossen Garten.  
 Heute nachm. von 1/2 4 Uhr:  
**Kaffee-Konzert.**

**Goethegarten Blasewitz.**  
 Heute **Mittwoch** 1/2 4 Uhr  
**Grosser Operetten-Nachmittag,**

ausgeführt von Künstlern und Solisten 1. Ranges. Dezenteste künstlerische Musik inmitten der herrlichen Baumbliut-Decoraton.

**Weinrestaurant**  
**Rebstock**  
 mit hochoriginellem sehenswerten  
**Klosterkeller.**  
 Interessante, humor- und poesievollle Räume.  
 Tel. 616. 6 Schössergasse 6. Besitzer Emil Pilz.

**Vereinshaus**  
 Zinzendorfstrasse 17.  
 Heute **nachmittag 4 Uhr**  
 und **abends 8 Uhr**  
**Festspiel-Aufführungen**  
**Deutschlands Erwachen, Erhebung u. Einigung.**  
 Täglich bis auf weiteres Aufführungen **abds. 8 Uhr.**  
**Mittwoch, Sonnabend, Sonntag 4 Uhr nachm.**  
 Preise der Plätze: 0,55, 1,05, 2,10, 3,15 Mk., nachm. Kinder, Militär, Schüler halbe Preise. Reingewinn ist für wohltätige Zwecke bestimmt.  
 Vorverkaufsstellen: Zig.-Handlg. Wolf, Postpl., König-Johann-Str. 12, Ecke Schiessgasse, Seestr. 4, Weiss, Ecke Altmarkt u. König-Johann-Str., Arndt Fischer, Kaiser-Palast, Bruno Schieck, Prager Str. 16, u. Kelle, Neustädter Rathaus, NB. Inhaber von **Bonbillets** ersuchen wir um baldigen Besuch, da wir später bei Ueberfüllungen keine Gewähr leisten können.

**Wo? Endlich hell! Wo?**

**Neumann's Konzerthaus**  
 Schössergasse 8  
**== Täglich 2 Kapellen. ==**  
 I. Etage Original-Bauernschänke  
 Zum dieken Wilhelm.

**Burg** (Spreewald)  
 Ruhige Sommerfrische mit möglichen Preisen, auch für mehrtägigen Ausflug geeignet. Auskunit erteilt der Verkehrs-ausschuss des Spreewaldvereins.  
 Verantw. Red.: Armin Vondorf in Dresden. (Sprechz.: 1/2-6 Uhr.) Verleger und Drucker: Kieplch & Reichardt, Dresden, Marienstr. 38. Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet. Das heutige Blatt enthält 28 Seiten inkl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Nr. 112 Seite 8  
 Dresden Nachrichten  
 Mittwoch, 24. April 1912

Bl...  
 Dresden...  
 die der...  
 Staats...  
 tritt d...  
 jeffere...  
 jährlich...  
 stündl...  
 Berles...  
 reform...  
 Ein...  
 ficht...  
 das...  
 des...  
 netret...  
 gliche...  
 zumal...  
 stündl...  
 die i...  
 Tr. u...  
 Lötter...  
 Jauer...  
 idän...  
 den...  
 Baule...  
 den...  
 einer...  
 Weid...  
 Markt...  
 und...  
 lehr...  
 her...  
 a h...  
 Sand...  
 je 90...  
 mont...  
 intere...  
 nien...  
 deutlic...  
 die a...  
 Pänd...  
 reich...  
 im...  
 me...  
 P...  
 mand...  
 pfleg...  
 nahm...  
 den...  
 10...  
 fun...  
 schön...  
 der...  
 diese...  
 hofes...  
 acce...  
 richt...  
 zum...  
 mal...  
 nor...  
 f...  
 über...  
 v...  
 ab...  
 best...  
 hält...  
 die...  
 ir...  
 eine...  
 über...  
 Zam...  
 St...  
 ihr...  
 f...  
 Rod...  
 v...  
 i...  
 über...  
 v...  
 end...  
 2...  
 das...  
 He...  
 We...  
 i...  
 ich...  
 die...  
 An...  
 der...  
 ver...  
 die...  
 bei...  
 v...  
 An...  
 die...  
 ab...  
 die...  
 2...



Vertikales und Gächliches.

Verlegung der Tierärztlichen Hochschule von Dresden nach Leipzig. In einer ausführlichen Denkschrift zu der Frage eines Neubaus der Tierärztlichen Hochschule...

Stipendien zu vergeben. Nur befähigte, mündige und bedürftige Schüler der öffentlichen Handels- und Gewerbeschulen...

Soldatenheim. Am Sonntag hielt Herr Oberleutnant von Harth vom 177. Infanterie-Regiment einen interessanten Vortragsabend...

Der Bund für das kgl. Personal im Königreich Sachsen. Am Sonntag, den 17. d. M., hielt der Bund für das kgl. Personal im Königreich Sachsen...

Der Elternbund für Knabenmusik, Dresden. Unter dem Vorsitz des Herrn Dr. med. A. Bachmann...

Ein öffentliches Diskussionsabend veranstaltet die evang. luth. Vereinigung beim Witwensaal...

Die Dresdener Gabelbergerischen Stenographenvereine. Die im Dresdener Vereinigung sind...

Die Maschinenfabrik Rodtrod u. Schneider Ksch. In Dresden-Deutzen befindet sich...

beide Seiten Verhältnisse eine kleine Werkstatt für Maschinenbau. Auf Anraten seines verstorbenen Vaters beschloß er sich bald mit dem Bau einer Tiegelstempel...

Victoria-Salon. In der herrlichen Elite-Portallung eröffnet u. a. die Gräfin Wolff-Metternich...

Für das heute abend stattfindende große nationale Volksfest im Palais de Danie gibt sich das rechte Ater...

Ein Baumblütenausflug zum Auenhaus Berlin. Ein lohnender Ausflug in die Spasiergasse nach dem jetzt in voller Blüte...

Tagungsprotokoll für die Sitzung der Stadtvorordneten am 20. April, abends 7 Uhr. Mitteilungen des Rates, daß er einigen von den Stadtvorordneten...

Personalveränderungen in der Armee.

Verabschiedungen in den Ruhestand. F. v. Lange, Oberst, d. M. des Feldart. Regts. 12, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform...

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Am Opernhaus wird heute 'Die lustigen Weiber von Windsor' gegeben.

Residenztheater. Heute nachmittags 'Die Grille', abends 'Die Hebräer'.

Central-Theater. Heute: 'Die lustigen Weiber von Windsor'.

Große Kunstaussstellung Dresden 1912. Die Eröffnung der Großen Kunstaussstellung Dresden 1912 findet am Mittwoch, den 1. Mai...

In der Kunstausstellung Ernst Arnold, Zeichner, befindet sich bis Ende dieser Woche eine für Damen interessante Ausstellung...

Gemeiner Justizrat Professor Dr. Johann Friedrich v. Schulte, der Senior der Bonner Juristenfakultät, vollendet sein 85. Lebensjahr.

Eine theatergeschichtlich interessante Reminiszenz. Aus Weimar wird uns geschrieben: Anlaßlich der diesjährigen Generalversammlung der Shakespeare-Gesellschaft...

'Samlet' am Hoftheater in Weimar unter Goethes Leitung vor 120 Jahren überreicht.

Mit höchster Erlaubnis wird heute, Sonnabend den 25ten Januar 1792 auf dem Hof-Theater in Weimar aufgeführt: Zum Erstemal: 'Samlet'.

Prinz von Dänemark. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen, ganz nach dem Original, aus dem Englischen des Hofesweber.

Table listing cast members and their roles for the play 'Samlet'. Includes names like Hamlet, Ophelia, Polonius, Gertrude, etc.

Auf dem ersten Platz 8 Uhr, auf dem zweiten 1 Uhr, auf der Gallerie 3 Uhr, auf der Gallerie 2 Uhr. Wegen der Länge des Stüdes in der Anfang um 5 Uhr.

Die 6. ordentliche Hauptversammlung der unter dem Patronat des Großherzogs von Sachsen stehenden Vereins und Professorenkollegiums für deutsche bildende Künstler...

Karl Hosner, der bekannte Romandichter, Verfasser der 'Gartenlaube' erlittenen Verleumdung 'Die Albern Mode' und 'Der Herr des Todes'...

1. Aufgebots des Vaudou-Bez. Jüdau, Les Oberluis, der Vaudou-Bez. Jüdau, Les Oberluis, der Vaudou-Bez. Jüdau, Les Oberluis...

Am Sanitätsrat. Die Amtsärztin der Stadt, Frau Albertine im Vaudou-Bez. Jüdau, Les Oberluis...

Am Beiratsrat. Schlichter, Oberleutnant beim Art. Regt. 88, zum Feldart. Regt. 12, Oberstleutnant...

Beamt der Militärverwaltung. Dem Militär-Intendanten Hauptleutnant, Herr v. Hübner...

Eintrag i. Z. Zwei hiesige Realisten hatten sich kürzlich ein Leihbuch verschafft, und dessen Inhalt nach Zuerst...

Rohwein. An gemeinschaftlicher Sitzung der hiesigen Kollegen wurde vorgestern abend der Bürgermeister von Thum i. Ersatz...

Vorna bei Chemnitz. Bei einem ausländischen Zigeunerarbeiter wurden die schwarzen Fäden...

Leipzig. Hier hat der Geheimrat Professor Paul Herr, früher Rechtsanwält am Reichsgericht...

Das Schwäbische Schillermuseum hat, wie auf der Hauptversammlung des Schwäbischen Schillervereins in Stuttgart am 20. April mitgeteilt wurde...

Theatergründung in Wüdnitz-Schwabiau. Berliner Anterprenten wollen in Schwabiau bei Wüdnitz ein Theater erbauen.

Die Salzburger Mühlentochter in Braun leuchtiger und künstlerischer Schmuckarbeiten...

Die internationale Kunstausstellung in Venedig wurde gestern eröffnet. Ingenieur waren u. a. der Herr von Genua...







**Zur Blutreinigung.**  
 Jeder Mensch bedarf einer Blutreinigungskur im Frühjahr — nach langem Winter — um das Blut von den Unreinigkeiten zu befreien, die sich während der Wintermonate, wo der Aufenthalt meistens in den Zimmern geschieht, ansammeln. Das beste Mittel zu solcher Kur besteht in Sanitätstee Dr. Wegener's Tee, aus edlen Kräutern bestehend, eine Tasse voll morgens und abends zu trinken. Angenehmer Geschmack und wirkt zugleich günstig auf die Verdauung. Dr. Wegener's Tee kostet M. 1.50, in Apotheken erhältlich; wo nicht vorrätig, wende man sich an F. Brommangian-Gesellschaft, Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 55. (142)

**Man lasse alle scharfen Abführmittel,**  
 sie sind schädlich und überflüssig.  
**Dr. Axelrod's Joghurt**  
 übt einen fäulnishemmenden und reinigenden Einfluss auf den Darm aus, der die geschwächte Verdauung einer Gesunderung entgegenführt.  
 Preis per Glas 20 Pf.  
**Dresdner Milchversorgungs-Anstalt**  
 Würzburger Strasse 9.

**Enthaarung**  
 durch einmaligen Gebrauch  
 erzielt man schmerzlos in 3 Minuten!  
**„Paratrich“**  
 entfernt jed. störende Gesicht- u. Körperhaar bis auf die Wurzel, ohne d. Haut anzugreifen. „Ges. geschützt“. Erfolg garantiert. Bei Nichterfolg Geld zurück.  
 Nach dem Gebrauch wende man Teras  
 Vinaire an, um die Poren zu schliessen. Creme Teras macht die Haut sammetweich. Dose incl. Creme und Pinsel M. 3.— Teras Vinaire M. 2.50. Versand diskret, Nachnahme.  
 Max Schwarzlose, Berlin  
 Königstrasse 45  
 Potsdamerstrasse 7  
 Kurfürstendamm 197  
 Depot: Paul Schwarzlose, Dresden-A., Schloss-Strasse 13. 8

**Müller & C. W. Thiel**  
 Inh. Rich. Müller, Hof.  
 Prager Strasse 35  
 empfohlen in reicher Auswahl:  
 Damenwäsche, Herrenwäsche, Betten  
 Spezialität: Braut-Ausstattungen.

**Zur Flugzeug von England nach Irland.** Der Aviatiker Corbett, Wilson, der in seinem Biograph über den St. Georgskanal flog, ist der Erste, der den Flug von England nach Irland ausgeführt hat. Der Flug über Belfast ging gut von statten. Beim Landen zu Guntscorrig in der Grafschaft Wexford verlor die Maschine infolge starken Regens. Wilson mußte schleunigst auf einem kleinen Felde landen und rannte in eine Grube, wobei der Propeller in die Erde ging. Der Aviatiker blieb jedoch unverletzt. Der Aviatiker Wilson, der, wie berichtet, ebenfalls einen Flug über den irischen Kanal unternahm, wurde zum letzten Male am vergangenen Donnerstag um 7 Uhr morgens über Guntscorrig, dem Meere zufliegend, gesehen. Es fehlt noch immer jede Spur von ihm. Man muß ziemlich bestimmt bezweifeln, daß er ertrunken ist.

**Ein neuer Kandidat auf den Thron von Frankreich.** Von allen nicht vorhandenen Thronen ist, so schreibt die „A. G. C.“, der französische der am heißesten umstritten. Er hat nicht weniger als vier Bewerber, nämlich den Prinzen Kaspikon, der die Ansprüche des Hauses Bonaparte vertritt, den Herzog von Orleans, in dem sich die Ansprüche der beiden Ästete des Hauses Bourbon vereinigen, den Herzog von Madrid, der als Oberhaupt der Gesamtfamilie Bourbon den Vorrang vor dem Herzog von Orleans verlangt, und endlich den Herzog jenes Norddorf, der nach seiner eigenen Angabe und dem Standen seiner Anhänger der Sohn des Königs Ludwig XVI. und der Königin Maria Antoinette von Frankreich war. Diesen Prätendenten hat sich unumwunden ein fünfter angefügt, und zwar ein französischer Priester, den ich hier kleine Partei den „Prince-Abbé“ nenne. Am bürgerlichen Leben heist er Félix Delavoy, oder er hat sich aus eigener Nachvollkommenheit den Namen „Henri de Valois“ beilegt, und wenn es auf dieser Welt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit gäbe, so müßte er, so sagt er, sehr als König die Krone von Frankreich tragen. Der Abbé de Valois, der am Anfang der Fünzig steht und als Mensch und Priester einen tadellosen Ruf genießt, erklärt, daß er in gerader Linie von der geheimnisvollen Persönlichkeit abstamme, die in der Geschichte als die „Eiserne Maske“ fortlebt und in Wirklichkeit niemand anders als ein Zwillingsschwager des Königs Ludwig XIV. gewesen sei. Bis jetzt ist es noch keinem Forscher gelungen, das Rätsel der „Eiserne Maske“, die übrigens in Wirklichkeit aus Samt bekleidet, vollkommen zu lösen. Noch in allerjüngster Zeit hat der ausgezeichnete Schriftsteller Dr. Cabanis festgestellt, daß selbst Hund, Brentano den letzten, unüberwindlichen Beweis für seine Behauptung, hinter der „Eiserne Maske“ sei der italienische Staatsmann Mattioli verborgen gewesen, nicht erbracht hat. Daß die unüberwindliche Maske die Jünger eines Bruders des Königs Ludwig XIV. verhalten habe, ist eine alte Legende, die zuerst im 18. Jahrhundert in einem gefälschten Memoirenwerke auftauchte. Der Abbé de Valois verfährt nun, daslegen zu können, daß die Legende dennoch Wahrheit sei und daß der als „Eiserne Maske“ bekannte Zwillingsschwager des Königs Ludwig XIV. von Frankreich sich im Gefängnis verheiratet und seinen Stamm, bis auf ihn, fortgepflanzt habe. Der Anforderung, seine Beweise zu veröffentlichen, in der „Prince-Abbé“ indessen bis auf den heutigen Tag noch nicht erfolgt. Er hilft sich in Schweden und übt sein Prätendententum nur durch die Herausgabe einer kleinen, seine vermeintlichen Rechte verkündenden Zeitschrift aus. Man sagt, daß er in seinem Ansehen den Tonus der Bourbonen in auffälliger Weise verlor. Aber dieser Tonus ist, aus begründlichen Gründen, in der französischen Bevölkerung recht zahlreich vertreten, und wenn der Abbé de Valois weiter keine Argumente hinter sich hat, werden die anderen Kandidaten des Thrones von Frankreich seine Konkurrenz kaum zu fürchten brauchen.  
 Fortsetzung siehe nächste Seite.

**Zur Blutreinigung.**  
 Jeder Mensch bedarf einer Blutreinigungskur im Frühjahr — nach langem Winter — um das Blut von den Unreinigkeiten zu befreien, die sich während der Wintermonate, wo der Aufenthalt meistens in den Zimmern geschieht, ansammeln. Das beste Mittel zu solcher Kur besteht in Sanitätstee Dr. Wegener's Tee, aus edlen Kräutern bestehend, eine Tasse voll morgens und abends zu trinken. Angenehmer Geschmack und wirkt zugleich günstig auf die Verdauung. Dr. Wegener's Tee kostet M. 1.50, in Apotheken erhältlich; wo nicht vorrätig, wende man sich an F. Brommangian-Gesellschaft, Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 55. (142)

**Man lasse alle scharfen Abführmittel,**  
 sie sind schädlich und überflüssig.  
**Dr. Axelrod's Joghurt**  
 übt einen fäulnishemmenden und reinigenden Einfluss auf den Darm aus, der die geschwächte Verdauung einer Gesunderung entgegenführt.  
 Preis per Glas 20 Pf.  
**Dresdner Milchversorgungs-Anstalt**  
 Würzburger Strasse 9.

**Enthaarung**  
 durch einmaligen Gebrauch  
 erzielt man schmerzlos in 3 Minuten!  
**„Paratrich“**  
 entfernt jed. störende Gesicht- u. Körperhaar bis auf die Wurzel, ohne d. Haut anzugreifen. „Ges. geschützt“. Erfolg garantiert. Bei Nichterfolg Geld zurück.  
 Nach dem Gebrauch wende man Teras  
 Vinaire an, um die Poren zu schliessen. Creme Teras macht die Haut sammetweich. Dose incl. Creme und Pinsel M. 3.— Teras Vinaire M. 2.50. Versand diskret, Nachnahme.  
 Max Schwarzlose, Berlin  
 Königstrasse 45  
 Potsdamerstrasse 7  
 Kurfürstendamm 197  
 Depot: Paul Schwarzlose, Dresden-A., Schloss-Strasse 13. 8

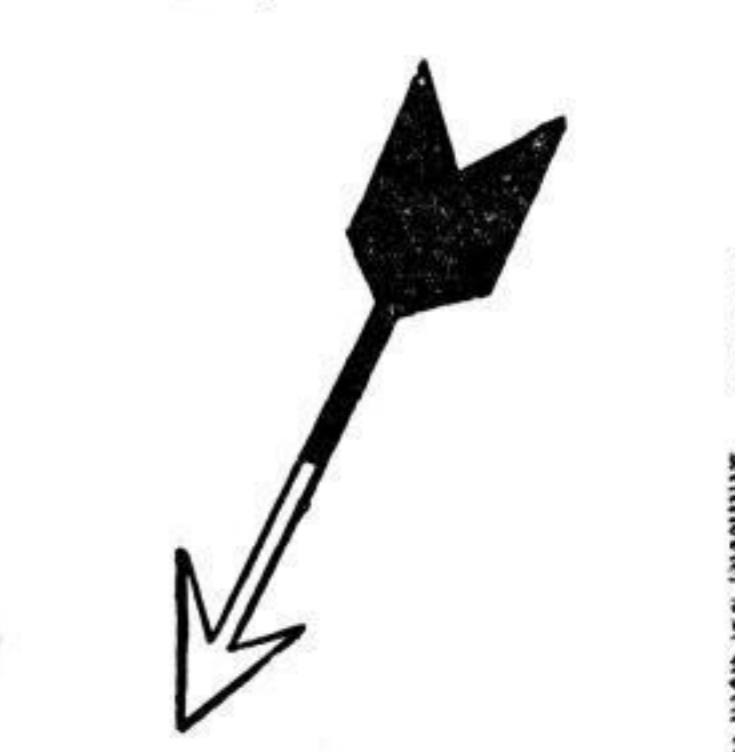
**Müller & C. W. Thiel**  
 Inh. Rich. Müller, Hof.  
 Prager Strasse 35  
 empfohlen in reicher Auswahl:  
 Damenwäsche, Herrenwäsche, Betten  
 Spezialität: Braut-Ausstattungen.

**Es ist keine Illusion**  
 sondern wissenschaftlich anerkannte Tatsache, dass der Kakao berufen ist, eine besondere Rolle im Wirtschaftsleben eines Volkes zu spielen. Er besitzt alle Bestandteile, die zur Ernährung des menschlichen Körpers nötig sind, wie Eiweiß, Fett, Kohlehydrate und Mineralsalze. Kakao bildet daher frisches Blut, stärkt Muskeln, Nerven und Gehirn und schafft so Gesundheit, seelische Stärke und Widerstandskraft.  
 Reichstag und Bundesrat erkannten die hervorragenden Eigenschaften des Kakao für die Volksernährung und Volksgesundheit dadurch an, dass sie durch Herabsetzung des Zolles dieses wertvolle Nahrungsmittel breiteren Schichten des Volkes zugänglich machten.  
 Kakao bewahrt nur dann volles, frisches Aroma und stets gleichmäßigen Geschmack, wenn er durch luftdichte Verpackung gegen fremden Geruch geschützt ist. Man kaufe daher Kakao stets in Original-Packung.  
**Stollwerck Gold-Kakao**

**Lichtbeständige**  
**Qualitäts-Tapeten**  
 für alle Räume des Hauses.  
 Vorjährige Tapeten billigst.  
**F. Schade & Co.**  
 Tapetenhaus ersten Ranges  
 DRESDEN-A.  
 Waisenhausstrasse 10, am Centraltheater.

**Staats-Quelle.**  
**KÖNIGL. FACHINGEN**  
 Natürliches Mineralwasser  
 aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Fachingen (Reg.-Bez. Wiesbaden).

**Vorzüglich geeignet zur Hastrinkkur**  
**im Frühjahr!**  
 Von vorbeugendem u. heilwirkendem Einfluss bei Gicht, Diabetes, Nieren-, Harn- u. Blasenleiden, Sodbrennen usw.



*Erfahrung am eigenen Körper!*  
 „Ich möchte nach Erfahrung am eigenen „Corpus behaupten, dass ein regelmässiger längerer „Genuss des Fachinger Wassers, selbstredend bei „sonst zweckdienlichem Lebenswandel, durch An- „regung und Regulierung der Nierenfunktion in „des Wortes eigenster Bedeutung das Leben „verlängern und unser Wohlbefinden sichern „kann. Es hilft mit, schädliche Stoffe aus dem „Blutkreislauf des Menschen auf natürlichem „Wege zu entfernen, so dass diese sich nicht „im Körper festsetzen und zu Krankheitsregern „werden. Dieser Brunnen hilft somit in vielen „Fällen mit zum Gesunden und macht Gesunde „widerstandsfähiger gegen das Erkranken.“  
 Dr. med. N. N.“

**Literatur gratis durch die Brunnen-Inspektion in Fachingen**  
 (Reg.-Bez. Wiesbaden).  
**Staats-Quelle.**  
**KÖNIGL. FACHINGEN**  
 Natürliches Mineralwasser  
 Man befrage den Hausarzt.

Mr. 112  
 „Fachinger Brunnen“  
 Mittwoch, 21. April 1912  
 Seite 13

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Fortsetzung von Dr. Bremermann, Seite 11.)

Sambora Mercator-Linie. Ausgetreten: Cururia, nach dem Va Plata, 21. April in Santos, Amerika, von Dänen, 22. April in...

Boermann-Linie. Anorella Rima Boermann 21. April von Rio de Janeiro, 22. April von Sao Paulo, 23. April von...

Zweite Deutsche-Linie. (Fortsetzung von Seite 11.)

Sport-Nachrichten.

Hierbeport.

Frankfurt a. M., 21. April. 1. Rennen: 1. General (Dr. Meyer), 2....

Walden-Linie. 21. April. 1. Rennen: 1. Boermann (L. Schmidt), 2....

Abteilerport.

Der Dresdener Sport-Club feiert am 1. Mai die Sommerferien...

Schwimmport.

Neue Schwimmere im Schwimmen wurden während des amerikanischen...

Leichtathletik.

Statistik vom Ritterschloßhofen in Leipzig 1913. Die Meisterschaft...

Hafenport.

Ein internationaler Fußballkampf. Die 1. Mannschaft des FC...

Hörsaal.

Die neuere deutsche Sportgeschichte hat die Augen nicht nur auf...

Forderungen.

Mühlberg

Reizende Frühjahrs-Kleider für Mädchen



Ein äußerst anmutiges Kleidchen zeigt die erste Abbildung, hellblau weiß gestreift...

Sehr niedlich wirkt das dunkelblau weiß gestreifte Kleidchen mit moderner...

Entzückende Neuheiten in Kinderhüten, Kinderstrümpfen, Handschuhen, Schuhen.

Herm. Mühlberg

Hollferant. Wallstraße, Webergasse, Scheffelstraße.

Abteilung für Mädchen-Garderobe.

Mühlberg

Thilophagplatten, gel.-gefärb., entieren

Hühneraugen

schmerzlos, schnell und radikal. Anerkanntestes Hühneraugenmittel. Es...

Eine Ladung. 300 Zentner

schlesische Wohltmann-Saatkartoffeln,

4 Zentner 3,75 M mit Station, hat abzugeben

Feodor Missbach,

Kötzschenbroda. Telefon 42.

Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Magazin

W. Graebner

(gegründet 1823)

(nahe der Seestrasse) Breite Strasse 5.

Reparaturen prompt. Instrumenten-Zeichmagazin.

Pianos.

geben, von 280-340 Mk., mit 3 Jahre Garantie. Gr. Lager in...

platten von 1,25 bis 30 Mark. Verkauf gr. Musikschrank

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Geheime Krankheiten, Sautauschlag, Flechten, Ekzeme, Geschwüre,

behandelt. Wirtig, Zehelstr. 15, 9-4, abds. 7-8. Sigs. 9-12.

aus gleich in welcher Höhe und Art, ob im In- oder Auslande, zieht ein...

Inkasso-Bureau

Ing. P. Krancher.

Dresden, Pillnitzer Str. 25, II. Telefon 6929 u. Nebenstelle.

Größtes Unternehmen Dresdens!

Uns kann nichts mehr passieren



seitdem Manta statt Parkett-Linoleum-Bohner-Wachs nur noch



Gumiol-Politur

verwendet!

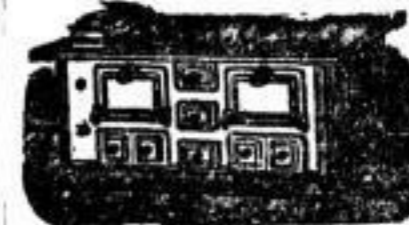
Glättet nicht!

Kein anderes Produkt ersetzt Gumiol-Politur.

Zu haben in Drogerien!

Senking-Herd

Goldes Wert!



- Bestes Material. Saubere Bearbeitung. Gutes Brennen. Vorzüg. Braten und Backen. Genau Regulierbar. Sparamer Kohlenverbrauch. Gefälliges Aussehen. Zeit unbegrenzte Haltbarkeit.

Fabrikniederlage Chr. Garms,

Ringstrasse 17, gegenüber Sibiriahaus, Fernbr. 6262.

Blendend weiße Wäsche

durch Günther & Hausmann's Elfenbein-Seife,

Marke Elefant.



Advertisement for Markisen aller Art, Kunath & Polke, Dresden F. Schäfersh. 6675.

Reisen Sie

nicht, ohne Ihren alten schweren und unpraktischen Koffer auszurangieren. Orientieren Sie sich erst bei

Otto Jacobi, Victoriastraße 16,

gegenüber der Baumkunst.

über zeitgemässe, leichte Koffer. Ich biete Ihnen durch Antfertigung in eig. Werkstätten Extra-

Qualitäten, durch billige Geschäftsfrage in der Neben-

strasse konkurrenzlose Preise.

Geheime Leiden, Ausflüsse, Geschlechts-, Schwäche, Haut- u. Garteiden

behandelt h. 33jähriger Erfahrung

Göselinsky, Brunner Str. 24, 2. Tel. 9-4 u. 6-8 ab. Sonnt. 9-12

Cognac Siegmars

Bekannteste Original-Faschenfüllungen

Enorme alte Vorräte in Charente-Weinbränden für Waingross-

handel und Gross-Destillation

22 höchste Auszeichnungen. 2 Staats-Med.

A.-G. Deutsche Cognacbrennerei vorm. Gruner & Co., Siegmars

Erster und ältester Grossbetrieb Deutschlands.

einige Hundert Rubel von der großen Ausgabe, die in diesem ...

Bücher-Neuheiten.

Deutsche Wortbücher. Die vorliegende Neuerscheinung ...

Bremen-Hannoversche Lebensversicherungs-Bank Aktiengesellschaft.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1911.

Table with 4 columns: Gegenstand, Betrag in Mark, Gegenstand, Betrag in Mark. Shows assets and liabilities.

Der Vorstand.

Geschäftsberichte in Dresden bei Herrn Generalagenten C. Romprecht, Eliasplatz 3.

Versteigerung von Aussenständen wegen Konkurs.

Morgen Donnerstag, den 25. April, vormittags 11 Uhr, gelangen ...

Wegen Aufgabe des Droschen-Fuhrwerks-Geschäfts

Jollen im Auftrag des Besitzers Chemiker Strahe 17 Donnerstag den 25. April ...

Gewinne 5. Klasse 161. N. S. Landeslotterie.

- 800 Mark auf Nr. 1475 3318 4025 8125 8500 9885 18900 17107 20894 25069 ...

Thürmer-Kaffee

ist und bleibt der feinstschmeckende und ausgiebigste, weil seine Röstung die einzig richtige ist.

Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft.

Gegründet im Juli 1891. Grundkapital: Fünf Millionen Mark. Abt. für Kautionsversicherung.

Subdirektion Dresden, Victoriastrasse 3, II.

Persil für Krankenwäsche (Wichtig-lesen!) Das selbsttätige Waschmittel. Persil entfernt spielend leicht Blut-, Eiter- und sonstige Flecken...

J. Kollark, Dresden-A. Schul-Reisszeuge in allen Ausführungen. Includes image of a pen.

Fahrräder, neu, 1 Jahr Garantie. 15, 50, 60, 75 bis 150. Damenräder. Includes list of bicycle parts and prices.

Sofabezüge in glatten und gepresstem Plüsch, Moquette, Coteline usw. Kupfermann Dresden.

Grüne Makrel-Heringe 5 Pfd. 65. Kabljau, 'Helg.' Pfd. 20. Seehecht, 'Helg.' Pfd. 24. Schollen, ganz, fette Grund 25. Kabljau, etwa 7-Händer, derte Pfd. 15. Seelachs, etwa 6-Händer, hede Pfd. 15.

Uhren reinigen! H. Löffler, 50 Wettner-Strasse 50.



**Pferde-Verkauf.**

Jede Zugkraft an den meisten Transporte erfüllt, schnell. Wagenpferde u. truppenfromme Reitpferde eingetroffen und stelle ich eine Auswahl von ca. 100 Stück zur gefäll. Verfügung. Darunter befinden sich 15 Paar Blankrappen, 15 Paar Abfelschimmel, 5 Paar Schwarzbraune, 10 Paar hervortrag. Stepper, mehrere schnelle Einbauer u. 3 Paar alten schöne Senner mit Reimbahuleistung. Sämtliche Pferde sind ein u. zweijährig gehalten und stehen unter weitestgehender Garantie sehr preiswert zum Verkauf. Auch stehen noch 6 Loh. schöne Bonies, geritten und gefahren, zum Verkauf.

**Dresden N., Kaiserstr. 1 Z. Bialaschewsky.**  
u. Silesische 17. Reimpt. 4282.

**15 Oldenburger Tauschpferde,**  
5-8 J., mit gut. Fellen u. Köpfen, sind wieder eingetroffen u. stehen unter jeder Garantie zu billigen Preisen zum Verkauf.  
Tel. 4492. **Oscar Gäbler & Co.,**  
Turnerweg 2, 1. Min. v. Bahnhof Tr. N.

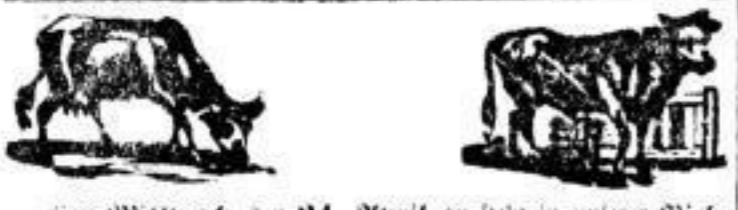
**Truppenfromme Reitpferde,**  
in und mittel, verkauft infolge Ueberfüllung des Stalles zu niedrigen Preisen unter jeder Garantie u. für jedes Gewicht geeignet.  
**Oscar Gäbler & Co.,**  
Turnerweg 2, Reitbahn.  
Tel. 4492.

**Erstklassige Ardennen und Normanner Arbeitspferde**  
sind wieder eingetroffen und stehen in großer Auswahl preiswert unter jeder Garantie zum Verkauf.  
**Dresden N., Wicentortstr. 8. Herrmann Strähle.**  
Tel. 9009.



Am Freitag d. 26. April stellen wir in Dresden (Milchviehhof) einen sehr grossen Transport allerbesten, wirklich erstkl. Kühe (jung, schwer u. milchreichster Qualität), ganz hochtragend bezw. frischmilchend mit Kälbern dabei, sowie schwere Abmelkkühe und prima hochedle junge Zuchtbullen (sämtlich Original osfriesischer Rasse) zu sehr billigen Preisen zum Verkauf. — Die Besichtigung bezw. Auswahl kann von Donnerstag den 25. ds. ab stattfinden.  
**A. J. Stein, Emden (Ostfriesland).**

Ein früherer Transport hochtragender und frischgebähter Kühe  
steht am Sonntag den 28. April an in Niederschütz, Dorfstraße zum Verkauf.  
**A. Henke.**



Donnerstag den 21. April an steht in unserer Viehverkauftställe zu Lohwin (Stalton) Nieder-Schütz, Haltehalle d. elektr. Bahn am Jacobplatz wieder ein grosser Transport allerbesten junger schwerer hochtragender und frischmilchender Zucht- u. Abmelkekühe sowie eine Anzahl erstkl. hochtragender Kalben und von deftlich u. klug. Bullen unserer echten Oldenburg., jeversland. und ostfriesischen Rassen unter d. günstig. Bedingungen recht preiswert zum Verkauf.  
**Gebr. de Taube aus Wilhelmshaven.**  
Viehbestand mit eigenen Weiden über 800 Tiere.

**Gummi-Landulet,** meist gebraucht, sehr stark und leicht, in bestem Stande, wieder zum Verkauf. Danne, **Friedr. May.**

**Automobile,** Fiat, 29 50 PS, 600, 7, 2-Tonnen, 10 24 PS, 600, 6, 1-Tonnen, motorisiert, a. Preis für Solanderer, ist zu verk. **Hotel Fürstentum, Dresden, Nicolaistraße,** erbeten.

**2 truppenfromme Reitpferde**

aus Offiz. Stall wegen Nachschaffung verkauft. 9jähr. Bollblüter, in jedem Dienst erprobt, Gewinnet viele Preise, leicht zu reiten, wegen Augenfehlers für 500 Mk. 9jähr. Ungar, 1,68 m, braun, mit tadellosen Fellen, terngeund, seit Jahren bei der Truppe erprobt, unter Dame gegangen, auch gefahren, Pr. 800 Mk., Off. Danne, Wilhelmstr. 7, v.

**5jähr. braune Stute,** 180 cm hoch, gut geritten u. gefahren, passend f. Fabr. u. Sped., wegen Beschädigung preiswert zu verkaufen. **Bittau, Prinzenstraße 68, II., Gefe Kaiserstr.**

**Dunkelbrauner Wallach,** 7 J., 1,72 h., gut. Feller, 1,5 u. 2-Jährig, mit Garantie zu verk. **Dresden N., Schönhauser-Allee 3, I, I.**

**Ein starkes Arbeitspferd,** weiß überhäutig, unter mehreren die Wahl zu verk. **Lübeck Str. Nr. 18, Kontor.**

**1 Paar starke Arbeitspferde** (Franz.), 8-9 J., bill. zu verkaufen Expeditions-Geschäft **Königsstr. 43.**

Ein Paar 5 J. alte, 1,68 u. 1,70 gr. **Goldfische,** 2 Stücken, sowie mehrere starke u. leichte **Goldfische u. Arbeitspferde** stehen unter Garantie Peterstr. 7, Tel. 1612, zum Verkauf bei **Salzberger.**

**Nehme ein Pferd** aufs Land zur kostenlosen Benützung in gute Pflege. Off. u. **G. 5008 Exp. d. Bl. erbeten.**

**Reitpferd,** 6jähriger, schwarzbrauner, ungarischer Wallach mit Kupfermaul, 1,71 hoch, sehr edel gezogen, sehr schöne Figur, mit viel Wuch, sehr ausdauernd und günstig, gut geritten, aus Privat zu verkaufen. **Geil. Offerten u. D. M. 253 an Rudolf Mosse, Dresden.**

**Dom. Floriansdorf,** Kr. Schweidnitz, verkauft lot. junge

**Schlachtochsen Zugochsen.** desgl. 50 Stück

Schön. engl. Postterrier u. fein. Collie bill. **Schönhauser 32, I.**

**Jagdhund,** deutsch, kurzhaar., braun, 1 1/2 J. alt, von jagdlich ganz vorzüglichen Eltern, hat noch abzugeben **Karl Lehne, Großenhain.**

**Deutscher Schäferhund,** guter Wächter, passend in gute Hände abzugeben. **Gärtner Str. 19.**

**Airedale-Terrier,** 8 J., 1 1/2 Jahre, extra schönes Tier, Teilbrenner, wachsam, nicht bösig, günstig zu verkaufen. **Wismar u. zu betragen **Bischofs-herda i. Za., Südmilchstr. 12.****

**Zahmes Reh,** ein Jahr alt, ist zu verkaufen. **Erblehnaut Strappen.**

**1 Landauer,** 1 Landauer, 2 Halbhaufen mit abschabarem Bod., 2 Jagdw., 1 Morb., 3 Vornwagen, 1 Hinterlader, ca. 50 Aufschlagsire, 1 u. 2-Jährig, mit Nummer od. Weisblatt, 3 Radvieltelgeseh., 30 Woll- und Regendecken, 3 Jäume, 3 Jügel, 3 Herrensättel, 2 Aufschlagsmängel, Sättel, Ausserbodendeck und anderes mehr verkauft billig **C. Hampel, Bolierstr. 17.**

**Landauer** Halbhaufen mit Felten u. abnehmbar. Bod., 8- u. 6 u. 4-Räder Jagdwagen u. Selbstfahrer empfiehlt in gr. Auswahl u. billig. **Preis. Rich. Bender, Weichshufe b. Dresden, Telefon 1890.**

Ein noch gut erhaltener **Landauer** zu kaufen gesucht. Off. unter **W. 3905** an die Exp. d. Bl.

**Ein Jagdwagen** sehr billig zu verkaufen. **Näh. Marienstraße 3, Reichert.**

**Omnibus,** 16 Personen fassend, Patenttaxi, fast neu, zu verkaufen **Oberschönewitz, Königsweg 51.**

Ein außer. **Kindertwagen** in Sammetreifen ist billig zu verk. **Königsplatz, 1. St. Margarethen-straße 4, v. I.**

**Schneid. Pony-Wagen** b. 3 u. 2 Weichshufe, **Georgstr. 21.**

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.**

Bei Beginn der Frühjahrs-Kuren empfohlen wir unsern seit Jahren mit grösstem Erfolg eingeführten **Aepfelwein.**

**Borsdorfer 1/1 Fl. 45 Pf., 10 Fl. 420 Pf.**  
**Echt. Frankf. Speierling 1/1 Fl. 50 Pf., 10 Fl. 450 Pf.**  
Die Preise verstehen sich **einschliesslich Flasche,** welche mit **10 Pf. zurück-** genommen werden, worauf wir ausdrücklich hinweisen.

Wir empfehlen ferner: **Maitrank**  
aus Traubenwein bereitet: 1/1 Fl. 100 Pf.  
aus Aepfelwein bereitet: 1/1 Fl. 60 Pf.  
**Heidelbeerwein 1/1 Fl. 80 Pf.**  
**Johannisbeerwein 1/1 Fl. 85 Pf.**  
**Erdbeerwein 1/1 Fl. 100 Pf.**  
Alle vorstehenden Preise verstehen sich **inklusive Flasche,** welche mit **10 Pf. zurück-** genommen wird.

Wir empfehlen ferner zur Stärkung für Blutmarme, Rekonvaleszenten etc. **Echt englischen Porter** von **Barclay Perkins & Co., London,**  
**Double Brown Stout Flasche 50 Pf., 10 Fl. 450 Pf.**  
**Imperial Stout " 55 Pf., 10 Fl. 500 Pf.**  
**Pale Ale v. Bass & Co. " 45 Pf., 10 Fl. 400 Pf.**

**Echter Eibauer Porter** von **Theodor Krampff, Eibau,**  
**Flasche 35 Pf., 10 Flaschen 320 Pf.**  
Die Preise verstehen sich **inklusive Flasche,** welche mit **5 Pf. zurück-** genommen wird.  
**Auf vorstehende Preise für einzelne Flaschen gewähren wir noch 6 Prozent Rabatt in Marken.**

**Markisenstoffe**

und Zeltstoffe, einfarbig und gestreift, vorrätig in Breiten 70 cm bis 300 cm Meter **65** bis **4,-.**  
**Fahnenstoffe. Fertige Fahnen. Flaggen und Wimpel.** Imprägniertes Segeltuch. Cocosläufer u. Matten.  
Postplatz. **Robert Bernhardt.**

**Dresdner Maschinenfabrik und Schiffswerft Uebigau**

**Aktiengesellschaft Dresden-Uebigau.**

**Heissdampf - Maschinen**

für alle Betriebe in jeder Grösse und Bauart.  
**Umbau unwirtschaftlich arbeitender Anlagen für Heissdampfbetrieb.**

Verkaufe sofort mein **F. N.-Motorrad** (2 PS., verstellbare Riemen-scheibe, 1 Zylinder, 50 kg), arbeits- nachgelesen, guter Zersetziger, Preis 200 Mk mit Steuer. **E. Sonntag, Getreiderstr. 3, II.**

**Franklinisation** (Elektr. Kopfdouche) gegen **Kopfschmerzen, Nervenschwäche etc. Elektr. Badeanstalt, Gr. Hofstrasse 2.** Telefon. 5987.



**Schirme** werden in einigen Stunden repariert u. bezogen.  
**C. A. Petschke,** Wildstruffer Straße 17, Prager Straße 16, Amalienstraße 7 und Zechstraße 3.

Seite 16  
Dresdner Nachrichten  
Mittwoch, 31. April 1912  
Nr. 112



## Künstler-Decken

handgeprägt, echtfarbig, auf weissem Fond, entzückende Blumenmuster, 600 und 825 M.

## Künstler-Decken

gewebt und bedruckt, elegante Dessins, große Auswahl, 375 650 825 bis 1750 M.

## Leinen-Decken

Stoffeileinen etc., bestickt und bedruckt, reizende Neuheiten, 750 1000 1250 bis 2650 M.

## Leinen-Decken

bedruckt nach Original-Entwürfen erster Künstler, 650 1050 1350 1450 M.

## Garten-Decken

in praktischen waschbaren Farben und allen Größen, 160 225 375 bis 700 M.

## Garten-Decken-

Stoffe, zweifach gewebt, enormes Lager. Für Restaurationen besonders empfohlen. Meter 110 155 195 bis 450 M.

# Siegfried Schlesinger,

4% Kassen-Rabatt. König-Johann-Str. 6-8.



## Tiedemann & Grahl,

Seestraße 9.  
Schaumweine  
Gebr. Hoehl

Geisenheim.  
Französischer Cognac

Hennessy Martell  
Meukow & Co.  
Bisquit Dubouché & Co.

Feinste Punsche  
Cederlund, Stockholm,  
Selner, Düsseldorf  
und andere.

Whisky.  
Feinste Liköre.

Wiederverkäufer Rabatt

Unl. täglich Brot  
ist das nahrh., leicht  
verdauliche, wohl-  
schmeckende, haltbare

### IDEAL-BROT

Garantiert reines  
Hoggenbrot m. Schup-  
penkr. Brot d. Zukunft.  
Auf Wunsch frei Haus

Zu haben in folg. Bädereien:  
In Dresden-A. bei P. Richter,  
Herzogstr. 2. Tel. Nr. 4715.  
C. Krause, Alt d. Frauenkirche  
Nr. 16. Tel. Nr. 4388.  
H. Dürkop, Pötenhauerstr. 60.  
P. Oendrich, Gr. Plauenstr. 30.  
P. Weigner, Feldbergstr. 33.  
Tel. Nr. 8067.  
Herrn Wolf, Marschallstr. 8.  
G. Bialos, Stäckengasse 34.  
Friedrichstr. 8. A. Kühn,  
Eckstr. 88.  
H. Wehberdt, Vorwerkstr. 28.  
H. Bräder, Bachsbleichstr. 2b.  
Köbhan: A. Scholz, Theaterstr.,  
Ede Säulengasse.  
Plauen: Rob. Seuffleben,  
Altenberger Str. 23.  
Strehlen: G. Hantenstrauch,  
Strehlenstr. 18.  
Strieschen: A. Wanda, Ruff-  
hauerstr. 32.  
Grüna: W. Leonhardt, Noth-  
mannstr. 3a.  
Dresden-N.: G. Mertig,  
Mühlengasse 11. Tel. Nr. 5521.  
G. Gruppe, Baumg. Str. 55.  
Tel. Nr. 10294.  
G. Tremarüber, Königsbrüder  
Str. 79. Tel. Nr. 5532.  
C. Nagold, Marienstr. 13.  
Erich Schulz, Rüdigerstr. 4.  
Pieschen: G. Witt, Trachen-  
berger Str. 18.  
G. Gräber, Seifstr. 7.  
C. Weine, Concordienstr. 13.  
Trachau: W. Pierich, Huber-  
str. 35. Tel. Nr. 18007.  
Radix: G. Warkus, Kaufstr. 7.  
In Voischwitz: P. Gottschald,  
Parfstr. 1. Tel. Nr. 76.  
H. Arnger, Grundstr. 78.  
In Klausche: E. Riebling,  
Mühlengasse Str. 83.  
In Coswig: Bruno Lehmann.  
In Weinböhla: M. Deyn,  
Görlichstr. 1.  
In Weichen: G. Richter, Freieit.  
In Pirna: Rob. Seifert,  
Neue Str. 10.

## Germania-Fahrräder



SEIDEL & NAUMANN  
Struvestr. 9.  
Geldschränke,  
nur allerbestes, ganz höher. Fabri-  
kat, bill. zu verl. Ehlichstr. 4, p.

# Auto und Auto

sind zweierlei. Ein guter  
Wagen ist ausgerüstet mit

## Continental Pneumatik

und abnehmbarer

## Continental-Felge



Continental-Caoutchouc- u. Gutta-Percha-Co., Hannover.

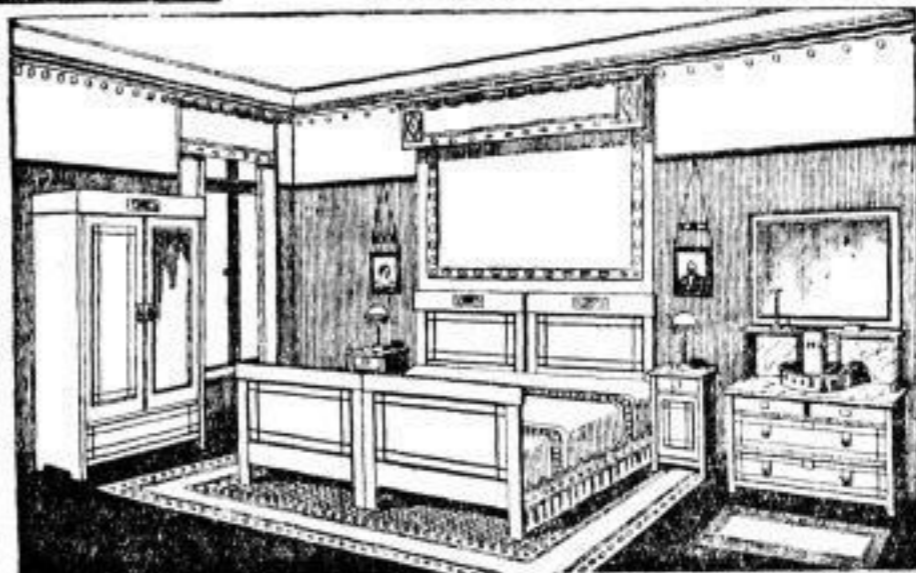


Schneiden Sie das Inserat für etwaigen späteren Bedarf aus.

Kein Laden!

Keine teure  
Ladenmiete!

Kein Laden!



Infolge Ersparnis der hohen Ladenmiete und eines kolossalen Umsatzes verlaufe  
zu enorm billigen Preisen:

1 hochelegante, vornehme

## Wohnungs-Einrichtung zu 1450 M.

Salon, Mahagoni:  
1 hoch. Jerichrant, 1 eleganter Sofa-Umbau,  
1 elegante Plüschgarnitur, 1 Bierstulz, 1 eleg.  
Tisch, 2 Stühle,  
nur 375 Mark.

Schlafzimmer, echt Eiche: 1 großer An-  
schreibtisch, 1 große Badkommode mit  
Marmor- u. Zifferblatt, 2 gelbte, 2 große  
Bettstellen, 2 Nachtschränke, 1 Handtuchhänder,  
nur 275 Mark.

Speisezimmer, echt Eiche:  
1 prachtvolles Buffet mit Kristallverglasung,  
1 Sofa-Umbau, 1 bodenartiges Rotations-  
1 groß. Ausziehtisch, 6 Lederstühle, 1 Stredenzstühl,  
nur 460 Mark.

Herrenzimmer: Eiche, mit Kristallglas,  
reich gelbte, 1 Bücherständer, 1 Sofa-Umbau,  
1 Chaiselongue, 1 Tisch, Schreibtisch, 1 Schreib-  
fauteuil, Lederbezug, 2 Stühle,  
nur 340 Mark.

Ueber 2000 qm Lager- u. Fabrikations-Räume.

Einrichtungen von  
250, 640, 900, 1200, 1500  
2000, 4000-10.000 M.

Frachtfrei durch ganz Deutschland.

## Haupt-Möbel-Magazin

Möbelfabrik Richard Jentzsch Mitglied  
der Innung

Haus für moderne Wohnkunst

Dresden-Neustadt: Hauptstrasse 8/10.

Verlangen Sie Vorzugspreisliste für Brautleute gratis!

## Grösstes Spezial-Geschäft

für  
◆◆ Emaile. ◆◆

Garantie für Haltbarkeit!  
Billigste Preise!

Zurückgesetzte Waren  
für halben Preis!

Herm. Chr. Carl Becher,

Marschallstrasse 1, direkt an der Carola-Brücke.  
la Aluminium. ■ ■ la Gusseisen.

## Seltenes Angebot!

### Kokos-Läufer!

Von Kokos-Läufern, bestimmt für Ausstellungen,  
habe ich noch ein bedeutendes Quantum.  
Ich gebe diese Kokos-Läufer zu  
tadelhaft billigen Preisen ab.

### Kokos-Läufer!

Kokos-Läufer, natur, 67 cm breit, einseitig,  
das Meter 1,20 M.  
Kokos-Läufer, farbig, 67 cm breit,  
einseitig, das Meter 1,60 M.

### Kokos-Läufer!

Kokos-Läufer, natur, 100 cm breit, einseitig,  
das Meter 2,00 M.  
Kokos-Läufer, farbig, 100 cm breit,  
einseitig, das Meter 2,50 M.

### Kokos-Läufer!

Kokos-Läufer, natur, 67 cm breit, doppelseitig,  
das Meter 1,60 M.  
Kokos-Läufer, farbig, 67 cm breit,  
doppelseitig, das Meter 2,00 M.

### Kokos-Läufer!

Kokos-Läufer, natur, 100 cm breit, doppelseitig,  
das Meter 2,25 M.  
Kokos-Läufer, farbig, 100 cm breit,  
doppelseitig, das Meter 3,00 M.

### Kokos-Läufer!

Oben angeführte Kokos-Läufer sind aus allerbest.  
Material gefertigt. Der Kokos-Läufer ist  
der billigste u. haltbarste Läufer der  
Gegenwart. Müller nach auswärts fr.

Ernst Pietsch

Dresden-A., Moritzstr. 17.

# Palmona

muß deshalb als Pflanzen-Butter-Mar-  
garine bezeichnet werden, weil man sie sonst  
von Butter nicht unterscheiden könnte.  
Nehmen Sie die Verpackung weg und  
Sie haben die feinste Süßrahmbutter!  
Lassen Sie sich keine Nachahmungen  
aufdrängen!

# Tischdecken

Tuch, Plüsch, Leinen etc.  
in verschiedenen Größen

# Diwanddecken

aparte Neuheiten von 12-240 A

# Läuferstoffe

Jute, Cocos, Tapestry, Velours, Bouclé,  
Tournay  
in allen Breiten

# Bettvorlagen

in allen Arten von 1,75-30 A

# Gardinen und Stores

engl. Tüll, Spachtel etc.

# Portièren

in Leinen, Tuch, Plüsch etc.

ältere Garnituren bis 50%  
unter Preis.

# C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15.

# Mühlberg

Besonders preiswerte

# Damen-Hüte.

## Garnierte Hüte

- Sporthut mit stottem Seidenflügel . . . . . 6<sup>50</sup>
- Florentiner mit schw. Nipsband . . . . . 5<sup>75</sup>
- Bast-Gamin mit Flügelgarnitur . . . . . 9<sup>25</sup>
- Tagal Bretonnethut mit farb. Sammetflügel . . . . . 16<sup>00</sup>

## :: Hutformen ::

in den neuesten Farben

- Tagal-Rembrand 7<sup>50</sup> 8<sup>50</sup>
- Eisen-Rundhut 4<sup>50</sup> 5<sup>75</sup>
- Gamin-Bast . . . . . 3<sup>75</sup>
- Florentiner = Glocke 7<sup>25</sup>

## Blumen und Federn

- Stielrosen, Stoff mit Saub, 60 Pf. Moosröschen, Pilet 45 Pf.
- Stoffrosen, Seide mit Saub, 85 Pf. Pilet 60 Pf.
- Stoffrosen, 3teilig, Pilet 55 Pf. Flieder, 2farbig, 10teilig, Pilet 1,25
- Reiher, Straußfedern, Flügel in großer Auswahl.

## Pleureusen,

2 mal gefnäpft, schwarz, weiß und farbig . . . . . 22<sup>00</sup>

:: :: Ständige Ausstellung :: ::  
Original Pariser und Wiener Modelle in  
bedeutend vergrößerten schönen Räumen.

# Herm. Mühlberg

Königl. und Fürstl. Hoflieferant. Wallstraße.  
Abteilung für Damen-Putz.

# Mühlberg

Ges. Gesch.

# Eine Milliarde Mark

überschreitet 1912 der Versicherungsbestand der

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) gegründet 1830.

Deckungsmittel über 380 Millionen Mark. Bestes Drängen- und Dividenden-system.

Unerschütterlichkeit • Unverfallbarkeit • Weltpolice

# ASTHMA

Katarrh - Atembeklemmung

# Cléry.

Beschreiben Sie die Zigaretten des Dr. Cléry. "Kaiser" gratis u. franco. Man schreibt an Dr. Cléry, 53, Boulevard St. Martin, Paris.

# Saat-Kartoffeln

empfehlen billigst

# Feodor Missbach,

Kötzschenbroda - Telephon 42.

# Seiden-Stoffe!

für Strassen- und Gesellschafts-Kleider

empfehlen

Seidenhaus  
**Carl Schneider**  
8 Altmarkt 8  
Dresden.

# Ergrauendes Haar

erhält ohne jede Vorbereitung durch einfaches Ueberbürsten mit **Prillantine** seine ursprüngliche Farbe wieder und so natürlich wie vorher, auch niemand eine künstliche Färbung erkennen kann; auch bewirkt sie **rotes Haar** in Schwarz- u. Braun- u. Weißhaarigen.

**Max Kirchel,**  
Markenstraße 13.

**Nachtstühle**  
in größt. Auswahl  
empfehlen billigst  
**B. Kretzschmar,**  
Grossplan 9.

# Schlagsahne

verwendet jeden Kasten in garant. bester Qualität zu billigen Preisen. Cfr. Erb. u. G. 8016 exp. d. Bl.

# Jdeal

SEIDEL & NAUMANN  
A.G.  
DRESDEN

Königl. Sächs.  
Staatspreis

Internat. Hygiene-Ausstellung  
Dresden 1911.

sichtbar  
schreibend

# Erika

Generaivertreter:

**M. & R. Zocher, Dresden, Annenstr. 9, Ecke Am See.**  
Haus I. Rang für Büromaschinen.

# Rheumatismus

Gicht, Ischias, Nerven- und Kopfschmerzen gebraucht man die vollkommensten vegetabilischen Rheumatismitzmittel, deren wirksame Bestandteile aus reinen vegetabilischen Extrakten gewirkt und durch sorgfältige Analyse mit dem besten Resultat bestätigt sind. **Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 5**

# Nur für Herren



welche Wert auf elegante Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit nur **breite Str.** zur billigen **12, 11,** über den Winter zu haben. Maßanfertigung von Herrenhüten, wenig getragen, **12, 16** etc. usw., Maß-Baletots, **6, 10, 15** etc. usw., auch f. starke Personen, Herren-Anz. u. S. etc. an, Kinder- u. Schulanzüge von best. Stoffen von **3,75** etc. an, ein Gesellschaftsanzug in Muster-Anzügen, Hosen u. Joppen, große Auswahl in Gummimänteln und Wetterbekleidungen. Preis- und verkaufen ich. Red., Grad- und Smoltinganzüge. Schloßherauszüge für Herren und Knaben. **Ein Kasten neue Schuhe** teils mit Ledersohlen für Herren, Knaben u. Kinder; auch **Landaalen** in jed. Größe zu Haaren bill. Preis. **Gürtel, Herren, Kinder- und Damen-Schuhe** u. **1,50** etc. an, ein groß. Kasten neue Herrenschmuckstücke von **1,75** etc. an, ein Stoff, Mantel- und Regenkleid, Jacketts von **2** etc. an, Haaren billig. **Sporthut, Radfahrer-Anzüge** u. **Socken** in schwarz u. blau in Haaren billigen Preisen. **Kunden** im auswärt. Fahrvergnügen. Bei Einkauf eines Anzuges ein Paar **Soienträger gratis.** Im eigenen Interesse bitte genau auf **No. 12, 11. Etage** und die Firma zu achten.

**Wähler, Dresden, Breitestr. 12, II.**

# rauhe Haut

Aufgeplatzene, rote, rissige Hände, im Gesicht u. an den Armen befeuchtet über Nacht **Zuckooh-Creme** (nicht fettend), Tube 20, 50, 75 Pf. u. **Tagu Zuckooh-Seife**, wundervoll für reinen, zarten Teint, Stück 50 Pf. in der **Löwen-Apotheke, Wilstr. 13, bei Herrn. Koch, Altmarkt, Gofsee & Bodinnek, Wallenstraße, C. G. Klepper, Weinstraße 9, A. Saan, Rühl, Grünauer Straße 10, P. Schwarze, Schloßstr. 13, F. Reichmann, Strieghner Str. 24, A. Blumberg, Hofstr. 13, H. B. Schmidt & Groß, Obergr. 1, M. Köhn, Reichstr. 6, Gebr. Schumann, Prager Straße 46, Weißer Tisch, Markhaus und C. Baumann, König-Johann-Straße 9.**

# Blüthner-

Flügel, prächt. Ton, in gut. Zustand, mit Garant. f. 600 etc. **C. Hoffmann, Analienstr. 9.**

Breite

# Sammet-Bänder

die grosse Mode,  
schwarz und farbig,

billigst

Seidenhaus  
**Carl Schneider**  
8 Altmarkt 8  
Dresden.

# Reformkochbuch

von M. von Riffau, speziell auch für Kochtische und Sterilisation ohne Apparat. Preis M. 2,75, geb. 3,50. Ueber 700 erhalt. Kochrezepte u. **Kochliste „Reform“** mit verstellbarer Zementteilung (gel. gelb.). Man verl. Preisliste. **Julius Koch, Verlag, Dresden, Klingeburger Str. 81, Fernsp. 4529.**

# Rabenauer Sitzmöbel

bedeutend vergrößert  
**Moritzstr. 21,**  
Ecke Johannesstr. nur 1. Et.  
Filiale: **Pragerstr. 22**  
gegenüber Struvestr., pt. u. 1. Et.



Stühle u. Sessel  
in grösster Auswahl.

# Hornhaut,

Bühnenaugen u. sonst. Hautverletzungen lösen sich leicht und schmerzlos entfernt nach 2-3 tägigem Auflegen von Hornhautpflaster „**Presto**“. Karton mit genauer Anweisung 50 A. Nach auswärts als Brief 80 A.

**Löwen-Apotheke, Altmarkt.**

# Gardinen-Reste,

weiß u. creme, abgsp. Gardinen, Stores u. Vorhänge wofür billig, angeordnete Gardinen zur Hälfte des Wertes. **Zerrenstr. 10, 1.**

Aparte Neuheiten

# Gürtel-Bänder!

in

Gold, Samt und Seide,  
sowie in Perlen-  
stickerei

Seidenhaus  
**Carl Schneider**  
8 Altmarkt 8  
Dresden.





Zur Förderung des Stillens
gewährt die Stadt Dresden an stillende
eheliche und uneheliche Mütter
Geldbelohnungen, sogenannte Still-
prämien. Diese Prämien sind keine
Ermenunterstützung, sondern
sollen ein Ansporn für die Mütter sein,
die Mutterpflicht des Selbststillens so
lange als möglich zu erfüllen und die
Vorteile des Selbststillens für Mutter
und Kind kennen zu lernen. Die Prä-
mien werden in der Regel mit je 15
Mark nach 3 und 5 monatig Stillzeit,
vorzugsweise an erstmalig Stillende
gegeben.

Nur teilweises Stillen schließt
die Gewährung nicht aus. Voraus-
setzung für die Bewilligung der Prämie
ist außer der bestimmten Stilldauer,
a) daß die Mutter die deutsche Reichs-
angehörigkeit besitzt und während der
Stillzeit in Dresden wohnt, b) daß nach
der wirtschaftlichen Lage der Mutter die
Gewährung einer Stillprämie angezeigt
erscheint, c) daß das gestillte Kind noch
am Leben ist.

Die Einkommensgrenze der Empfänger
der Stillprämien ist auf 1100 Mk. beim
Vorhandensein bis zu zwei unver-
sorgten Kindern und auf 1250 Mk.
beim Vorhandensein von mehr als zwei
unversorgten Kindern festgesetzt worden.
Der Antrag auf Stillprämien ist beim
Fürsorgeamt, Landhausstraße 7, 2. Ge-
schos, Zimmer 20, zu stellen. Er hat die
wahrheitsgemäße Versicherung zu ent-
halten, daß die Antragstellerin zu er-
kennen Male stillt. Als Nachweis
über die Stillfähigkeit ist das Zeugnis
eines ärztlichen Rechtsinhaber oder
eines Arztes des ärztlichen Säuglings-
heimes beizubringen. Außerdem sind
der Einwohnermeldebescheinigung, die Geburts-
urkunde des Kindes und der letzte
Steuerzettel vorzulegen.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung
der Stillprämien besteht nicht. Die
einer Ehefrau gewährte Prämie ist als
ihre Vorbehaltszahl anzusehen. In be-
sonderen Fällen kann die Gewährung
der Prämien in Naturalien erfolgen.
Ausnahmen von den Bestimmungen
bleiben der Entscheidung des Fürsorge-
amtes vorbehalten; insbesondere kann
es auch bei einem höheren Einkommen
oder wiederholt Stillenden eine Prämie
bewilligen.

Eine Kinderrepublik in England.

In einem kleinen Dorke in der eng-
lischen Grafschaft Dorsetshire wird in
den nächsten Wochen ein staatenartiges
Unternehmen gebildet, das für die alte
Welt einseitig eine Neuheit ist und
die Nachbildung eines amerikanischen
Beispiels darstellt: eine Kinderrepublik.

Ein bekannter Londoner Philanthrop,
Mr. George Montagu, hat zu dem
Verzuch sein holländisches Landgut in
Dorset bereitwillig zur Verfügung ge-
stellt, und hier soll nun ein regelrechter
Kinderstaat entstehen, eine soziale
Gemeinschaft von Knaben und
Mädchen, die ihr Gemeinwesen selbst
und selbständig regieren, sich selbst
Geduld geben und auch ihre Arbeit selbst
organisieren. Die Kinderrepublik von
Dorset ist in ihren Grundlinien eine
Nachbildung der bereits seit Jahren be-
stehenden amerikanischen Kinderrepublik
der „Georges Junior“ von Freewill.
Die „Bürger“ dieses amerikanischen
Kinderstaates, der sich in der Praxis
ausgezeichnet bewährt hat, entziehen
ihre Namen von George Washington,
dessen Idealgestalt den jugendlichen
Bewohnern von Freewill als leuchtendes
Vorbild voranschwebt. Die englischen
Kinder der Kinderrepublik von Dorset
werden sich nach König Georg V. die
„Georges Junior“ nennen. Es sollen
zunächst gegen 80 Kinder in dies Unter-
nehmen aufgenommen werden, sowohl
Knaben als Mädchen.

Man beabsichtigt dabei, vorwiegend
Kinder auszuwählen, die aus den Lon-
doner Slumps stammen und auch
Knaben und Mädchen, die infolge
mangelhafter Erziehung mit dem
Jugendgericht in Konflikt geraten sind.
Hier, in einer Freiheit, die doch auf Ge-
meinschaft begründet ist, sollen die
Kinder Gelegenheit haben, zu guten
Staatsbürgern heranzuwachsen, sollen
in der Praxis erkennen, daß eine
menschliche Gemeinschaft nur auf Gegen-
seitigkeit aufgebaut werden kann, auf
dem Ehrgefühl und dem Pflichtbewußt-
sein ihrer Mitglieder und auf dem Ge-
fühle der Verantwortung, die jeder nicht
nur für sich, sondern indirekt auch für
die Gemeinschaft trägt. Eines der
Grundziele dieses Kinderstaates wird
der schlichte Satz bilden: „Eine Arbeit
sein Essen“; im übrigen sollen die Kin-
der gerade durch Freiheit und Selbst-
ständigkeit lernen, daß nur eine gesunde
Verwaltung und eine geordnete Nach-
sprechung das Gedeihen eines Staats-
wesens ermöglichen. Die Aufgaben der
Kinderrepublik werden ihren Präsi-
denten wählen, einen Kameraden
gleichen Alters, und bei der Regierung
und Verwaltung ihres eigenen Staats-
wesens werden sie lernen, sich selbst zu
beherrschen, und so später gute Bürger
werden. Die Erfahrungen der Ameri-
kaner mit ihrer Kinderrepublik sind so
ungewöhnlich günstig, daß die Unter-
nehmer des englischen Kinderstaates zu-
verlasslich der Zukunft entgegenblicken
dürfen.

In Glück und Leid.

Roman von Fr. Lehne.

(24 Fortsetzung.)

Der Landrat sah James bedeutungsvoll an und verneigte sich förmlich vor
ihm, wobei er noch die Gremien der Höflichkeit wahrte. „Mein Antrag ist zu
Eude, ich empfehle mich!“

„Habe ich ihn an; nicht einmal die Hand gab er ihrem Gatten?“

„Meine Herren —“

„Meine liebe anädige Frau!“ sagte Graf Rehberg warm und küßte ihr die
Hand. Graf Verbach folgte seinem Beispiel: „Meine sehr verehrte anädige
Frau —“

James fühlte, was in dem Verhalten der beiden für ihn lag. Eine
Demütigung und Nichtachtung sondergleichen. Er wurde blutrot im Gesicht und
blies nur mit grübler Anstrengung das konventionelle Lächeln auf den Lippen fest.
Dann noch eine kurze Verbeugung an der Tür, und die beiden Gatten
waren allein.

Habe ich die Arme über der Brust gekreuzt, ihre Blide folgten un-
verwandt dem Mann, der raktlos in dem prunkvollen Raum auf und ab schritt.
Endlich blieb er vor ihr stehen.

„Für Dein Benehmen fehlen mir die Worte!“ fuhr er sie an.

„Oder mir für das Deinige! Schämst Du Dich denn gar nicht, jetzt noch
jene Schuld einzulassen zu wollen?“

„Ich möchte Dich fragen, ob Du Dich nicht schämst, Deinen Mann so bloß-
zustellen?“ Drohend ballte er die Hände. „Du siehst aber, Deine Grobmut war
umsonst, man nahm sie nicht an! So leicht veriscent man keine dreißigtausend
Mark, meine Feure!“

„Man muß da von Fall zu Fall entscheiden. Schmutzige Geldgeschäfte sind
mir verächtlich.“

„Weiß, mache mich nicht rasend!“ Er faßte ihren Arm und schüttelte sie heftig.

Mit einer einzigen Bewegung befreite sie sich von ihm.

„Du vergißt Dich! Deshalb bist Du eigentlich jetzt mit der Forderung
herorgetreten? Es muß doch ein Grund dazu vorgelegen haben.“

„Ein triftiger sogar! Diesen hochmütigen Lumpenbaron daran zu erinnern,
was er mir eigentlich zu verdanken hat, war es hohe Zeit!“ entgegnete er gefällig.

„Bestand diese Erinnerung darin, daß Du die Baronelle Ruth beleidigt
hast?“ lächelte sie, und in diesem Lächeln lag so viel Veringschätzung, daß er dunkel-
rot wurde.

„Du hast gehorcht?“

„Ich erlaube es mir!“ erwiderte sie ruhig. „Die Herren haben Dir soeben
eine Forderung des Barons von Ballbrunn gebracht, weil Du seine Schwester
beleidigt hast! Wahrscheinlich hast Du sie mit Deinen Judringelstücken beleidigt.
Ich sehe da ganz klar —“

„Habe ich?“ fuhr er auf und hob unwillkürlich die Hand.

Ihre großen Augen bohrten sich förmlich in sein entsetztes Gesicht. „Und
nun wirst Du Dich mit Ballbrunn schlagen müssen; denn unehrlich läßt der
seine Schwester nicht beleidigen!“ sagte sie so ruhig, als ob sie von der gleich-
gültigsten Sache der Welt redete.

„Vorher muß er aber die Schuld seines Vaters bezahlen und das bereitet
ihm Sorgen. So leicht kann er es nicht.“ Fast mitleidig sah sie ihn ob so vieler
Beschränktheit an. Sie schüttelte den Kopf. „Diese kleinliche Rache, James. Wenn
er das Geld nicht hat, so sind doch seine Freunde bereit, für ihn einzuspringen!
Warum hast Du Dich so klein gemacht? Es war so unklug von Dir! Nimm
Dich vor ihm in acht — er ist ein guter Schütz!“

James beugte am ganzen Körper.

„Du wünschst natürlich, daß seine Augen Dich von mir befreit! Ich weiß
doch, daß Du mich hasst!“

Zur Vorbeugung gegen Bronchialkatarrhe

Suften, Kehlkopfkatarrhe und andere Erkrankungen der Atmungsorgane



hat sich die Guajacose als ein besonders geeignetes
Hilfsmittel erwiesen. Als ein Mittel, das Appetit
und Verdauung besser, den Körper kräftiger und
die Atmungsorgane widerstandsfähiger machen kann.
Das, wenn rechtzeitig angewandt, Erkrankungen
schon im Keim ersticht, Verschlimmerungen vorbeugt,
den Heilprozeß abkürzt. Auch zur Nachkur bewährt
sich die Guajacose ausgezeichnet und vermag be-
sonders vor Rückfällen zu schützen.

Die Guajacose vervint die appetitanregenden,
kräftigenden Eigenschaften der unübertroffenen Soma-
tose mit den antiseptischen, heilenden des Guajacols
in keiner befömmlichten Form. Dieses bevorzugen

die Aerzte bei Erkrankungen der Atmungsorgane
als bisher bewährtestes Medikament. Es ist durch
Bindung an Calcium, das Herzkräftigkeit und tubercu-
kulöse Prozesse günstig beeinflusst, verbessert. Nur
die Guajacose enthält diese wertvolle Verbindung.

Weil die Guajacose vollkommen unschädlich und
gut befömmlich ist — auch Kindern — eignet sie
sich besonders für länger dauernden Gebrauch. Sie
wird deshalb sehr erfolgreich von Personen benutzt, die
für Bronchitis, überhaupt Katarrhe der Luftwege sehr
empfindlich sind. Mit Hilfe der Guajacose kommen sie
jedoch meist glücklich über die gefährliche Jahreszeit hin-
weg. Gerade als solch vorbeugendes Mittel findet die

Guajacose ihre Hauptaufgabe, wenn sie natürlich
auch in vorgeschriebenen Fällen ebenso oft und er-
folgreich von ärztlicher Seite verordnet wird.

Die Guajacose beseitigt Hustenreiz und sonstige
Symptome bei Erkrankungen der Atmungsorgane.
Gleichzeitig bessert sie Appetit und Verdauung, ver-
hindert Darmstörungen, hebt den Kräftezustand,
steigert das Allgemeinbefinden.

Man verlange die Guajacose in Originalflaschen
zu 3 Mk. in der nächsten Apotheke und lasse sich nicht
durch Nachahmungen und sogenannte „Ersatzpräparate“
schädigen.

Taen Arr-Hee

dankt bei Aufgabe seines Geschäfts verbindlichst für das lang-
jährig bewiesene Wohlwollen und Vertrauen und empfiehlt für
den Bezug von

Tee

die renommierte Firma

J. Olivier

Königlicher Hoflieferant

Prager Strasse 5.

Tel. 1417.

Die Samenhandlung

von

Fritz Heinicke

befindet sich jetzt

Grosse Brüdergasse 3

nahe Schloss-Strasse.

Kataloge gratis!

Kataloge gratis!

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

Ist garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen
scharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche

unschädlich

früher Wilsdruffer Straße 44

Julius Mähler Nachf. jetzt Waisenhausstraße 19 und Ringstraße 20.
Max Katzschke :: Lederwaren, Metallwaren, Hochzeits- und Festgeschenke. ::

„Ich hasse Dich nicht, James! Aber bringst Du mir etwa zärtliche Gefühle entgegen?“

„Du trägst selbst die Schuld daran, daß sie erkalten sind, denn ich liebe Dich — Mit einer Handbewegung schnitt sie ihm das Wort ab.“

„Das ist nicht wahr. Nur um Ruth Walbrunn zu vergessen, verlobtest Du Dich mit mir. Ich weiß es, James.“

„Und hast mich trotzdem geheiratet?“

„Ja — vielleicht aus Mangel!“

„Sehr schmeichelhaft für Deinen Mann!“ entgegnete er bitter.

„Du weisst, ich lüge nicht und heuchle nicht. Bin ich Dir nicht eine bequeme Frau? Mann! Du nicht tun und lassen, was Dir gefällt? Trotzdem ich alles weiß — was kümmert's mich?“

„Hast Du mir nachspioniert?“ Eine läche Rote flackerte über sein Gesicht.

„Nein!“ Sie lachte ein wenig, und dieses Lächeln sagte, um so gleichgültige Dinge kümmerte ich mich nicht! „Aber, bitte, James, sei künftig vorsichtiger mit Deinen Pfründen an und von Fräulein Milla Hansen, damit die Dienerschaft sie nicht auch noch findet.“

Verlegen sah er zu Boden. Aber die verlegend gleichgültige Art, mit der Mabella über diese Angelegenheit sprach, kränkte ihn doch in seinem Selbstgefühl. Tränen, Jernausbrüche, Anklagen wären ihm lieber gewesen; da hätte er sich doch verteidigen können. Statt dessen musterte ihn seine Frau so geringschätzend, so spöttisch, daß ihm eine rasende Wut ergriff. Er nahm von einem Postament eine kostbare, alte Meißner Vase und zerschmetterte sie am Boden; er mußte eine Ableitung haben!

Mabella suchte erschrocken zusammen.

„Woju dieser unndrige Vandalismus? Es ist Dir ja nachher doch leid! Und die Vase hat so viel Geld gekostet!“

Er kühlte die Ironie ihrer Worte.

„Du — Du bist an allem schuld!“ schrie er sie an.

„Wilt Du von Sinnen, James? Wie kommt Du zu diesem lächerlichen Vorwurf?“

„Dast Du nicht immer gehebt und geschürt? Ich lebte mit Walbrunn in Frieden! Stammst jenes Wort nicht von Dir?“

Sie wurde blaß. Darin hatte er recht!

„Ich trau Dir aber nicht auf, ihn damit zu beleidigen. Einen solchen Schimpf hegt Walbrunn nicht ein. Das mußt Du Dir selbst sagen, ehe Du Dich hinreißest lachen. Dafür fordert er Sühne.“

„Er hatte schon Sühne gefordert, und so schwere, daß ein Herz wohl daran verbluten konnte! Sie wußte es am allerbesten! Dieser harte, unbarberige Mann! In ihre Augen trat ein düsteres Feuer; ihre Lippen pressten sich fest aufeinander. Sie trat einen Schritt auf ihren Gatten zu und streckte den Arm aus.

„James, nur einer von Euch wird lebend den Kampfplatz verlassen. Hast Du daran gedacht? Nimm Dich in acht, sage ich Dir nochmals, er ist der beste Schütz des Reiches; seine Kugel verfehlt nie ihr Ziel!“ Und dann schrie sie es: „James, wie ihn! Hörst Du? Töte ihn!“

„Mabella!“

„Ja, denn ich hasse ihn! Ich will es Dir danken, James!“ rief sie leidenschaftlich hervor.

Auf ihrem Gesicht lag ein Ausdruck, so grausam und wild, daß ihn Dürst vor seiner Frau anwanderte. „Wilt Du mir nicht erklären, Mabella?“

„Frage nicht, sondern handle! Es gilt Dein Leben, James! Ich hasse Walbrunn, wie niemand sonst auf der Welt. Ich hasse ihn, wie Du —“

„Ja, sie hasste ihn so, daß ihre Seele finster und hart von den aufreibenden Kämpfen geworden war. Sie glaubte erst wieder ruhig werden zu können, wenn er nicht mehr war!“

21. Kapitel.

Charlotte von Reichlin feierte ihren 27. Geburtstag. Mit Tränen hatte sie ihn begrüßt — was war ihr heute der Tag, der sonst immer so festlich begangen wurde! Was waren ihr die vielen, guten Wünsche, die man für sie hatte, wenn ihr der eine, der einzige, nicht erfüllt wurde?

Wade und unruhig, und doch mit aller Sorgfalt machte sie Toilette; sie mußte so gut wie möglich aussehen; man durfte ihr nichts von den Kämpfen anmerken, die an ihrem Körper schritten, ihr den Schlaf der Nächte, die Ruhe der Tage raubten.

Man erwartete Gerd von Neudegg als einzigen Mittagsgast. Wegen einer anderen Einladung hatte er für die Abendgesellschaft am heutigen Tage abgesehen müssen. Er war seit kurzem zum Rittmeister befördert worden und hatte sich

trotzdem nicht erklärt! Er kam sehr selten, fast nie ohne direkte Aufforderung, und dann war er oft sehr zerstreut.

„Ach, sie wußte wohl, wohin seine Gedanken gingen! Sie hatte erreicht, was sie gewollt; hatte jede Verbindung des Geliebten mit der schönen, jungen Sängerin zertrübt — und war dadurch doch keinen Schritt weitergekommen! Eine stehende Unruhe trieb sie umher, eine heimlich bedrückende Nervosität hatte sich ihrer bemächtigt. Wohin sollte das führen? Sie war am Ende ihrer Kräfte — so oder so — die Entscheidung mußte fallen und bald, wenn sie nicht den Verstand verlieren sollte. Von dieser Leidenschaft für Gerd konnte keine Nacht der Welt sie befreien. Allerlei abenteuerliche Gedanken drängten sich hinter ihrer Stirn. Sie wollte ihn in seiner Wohnung aufsuchen; man würde sie dort sehen; sie wäre bloßgestellt — er in seiner Ritterlichkeit würde das nicht zulassen — er würde sie für seine Frau erklären — und sie hätte sich ihn errungen!“

Ihre Mutter, die feine, kluge Frau, hatte längst gemerkt, wie es um die Tochter stand, und hatte es an Gelegenheiten nicht fehlen lassen; denn das Glück ihres Kindes ging ihr über alles.

Endlich kam Gerd von Neudegg. Die elektrisiert sprang Charlotte auf, als sie den ihr so wohlbekannten Schritt vernahm. Ihre Hände zitterten so, daß sie kaum das Buch halten konnten, in dem sie las, während ihre Augen in Wahrheit keinen Buchstaben sahen und alles in ihr in stehender Erwartung gespannt war. Der Diener öffnete die Tür des Empfangszimmers, und sportlich trat Gerd über die Schwelle, einige Blumen in der Hand tragend.

„Ah, willkommen, Herr Rittmeister!“ rief sie fröhlich. „Und vielen Dank für die wunderbaren Orchideen.“ Sie deutete auf ein Büchhorn, das den Ehrenkranz auf dem Geburtstagstisch einnahm.

Er lächelte ihre schlauen Finger.

„Meine herzlichsten Glückwünsche, liebe Charlotte; möge in Erfüllung gehen, was Sie sich am liebsten wünschen! Angesichts dieses reichen Gedenktages möchte man aber annehmen, daß Sie gar keine Wünsche mehr haben können!“ scherzte er.

„Es ist nicht das Beste ist, sich gar nichts mehr zu wünschen?“

„So resigniert? Ist etwa der Geburtstagsmann nicht reich genug gekommen? Mich dünkt aber doch, daß er sehr freigebig gewesen ist.“

„Ich habe mir das Wünschen abgewöhnt; dann bleibt einem wenigstens die Enttäuschung nicht erfülltter Wünsche erspart!“ entgegnete sie, ohne auf seinen scherzenden Ton einzugehen. Er lächelte, worauf sie binzielte, und das nahm ihm die Unbefangenheit. Dunkle, tiefe Schatten lagen unter ihren heißen Augen, mit denen sie ihn stehend ansah. Nein Gott, hatte sie noch nicht begriffen? Er konnte ihr doch nicht geben, was sie wollte! Und eine ungeliebte Frau an sich fetten, wo jeder Pulsschlag nach der andern schrie: Nein, das war unmöglich!

„Nochmals bedauere ich, heute abend nicht mitfeiern zu können,“ unterbrach er das eingetretene Schweigen. Der Oberst feierte seine Silberhochzeit.

„Kreuzlich, Gerd, dabei dürfen Sie nicht fehlen. Es tut mir um so mehr leid, als wir uns nun wahrscheinlich für länger nicht wiedersehen. Wir wollen reisen.“

„Ah — und wann?“

„Noch in dieser Woche!“

„So bald schon? Sie sagten doch, Anfang August!“

„Wir haben es uns anders überlegt! Mama ist nicht ganz wohl und auch ich bin pflichtermüde. Ich habe Sehnsucht nach der See.“

„Sie sehen auch etwas angegriffen aus. Wohin soll es gehen?“

„Nach Nordroy; ich würde ja die Nordsee vorziehen, aber Mama fühlt sich an der Ostsee wohler, dort vermisst sie ihren geliebten Wald nicht. Nachher wollen wir für einige Wochen nach Hamburg reisen. Zwei Monate werden wir wohl fortbleiben!“

„Um so gefröhlicher werden Sie zurückkehren!“

„In ihrer Kehle würgte ein Schluchzen — er hatte kein Wort des Bedauerns über diese lange Abwesenheit.“

„Ja, was sagte er denn da? Sie hörte auf! Er wollte für ein Jahr Urlaub nehmen.“

„Sie werden erkant darüber sein, Charlotte. Ich möchte mir das gepriesene Wunderland Indien und Japan ansehen.“

„Run war alles aus! Das war eine Abiade, die jede Hoffnung auslöschte. Charlotte schloß es vor ihren Augen dunkel werden. Eine plötzliche Schwächeanwendung ließ sie wanken. Er küßte sie.“

(Fortsetzung folgt.)

# Wiesbaden, Hotel Kaiserhof

Allerersten Ranges. Inmitten eines eigenen, großen alten Parks.  
 Modernster Comfort.  
 40 Privatbadezimmer mit direkter Thermalwasserzuleitung.  
 Warmes und kaltes Wasser in den Zimmern. Auto-Garage.  
 Im Hotel besonderer Speisesaal für Gicht-Diät. Prospekte.

Zum zwanglosen Kurgebrauch mit dem Hotel verbunden:  
**Augusta-Victoria-Bad.**  
 Dirigierender Arzt: Dr. G. Hülsemann.  
 In 18 Abteilungen vollendet ein-errichtete physikalisch orthopädische Kuranstalt zur speziellen Behandlung von Muskel- u. Gelenkerkrankungen, Neuralgien, Lähmungen usw.

**Emil Künzelmann**  
 Maritz-Str.  
 Ecke Ring-Str.  
**Spezialgeschäft**  
 für  
**Reform-Betten**



in allen Preislagen für Erwachsene und Kinder.  
 Steppdecken,  
 Leutenbetten,  
 Rosshaarkissen,  
 Unterbetten,  
 Einlegematratten  
 für jedes Holzbett passend zu liefern.

**Emil Künzelmann**  
 Maritz-Str.  
 Ecke Ring-Str.

**Schulze**  
 Marke „Bally“  
 finden Sie nur in der alleinigen Niederlage von  
**Hammer**  
 Prager Strasse 24.



**Für Frauen**



Mutterspritzen, Spülkannen, Monats-Gürtel, Leib-Binden, „Frauentee“, Batel 75 A Urinale, Vorfallobinden u. Hygien.  
**Frauen-Artikel.**  
 Nur bessere Ware!  
**R. Freisleben**  
 Postplatz.  
 Man achte auf Firma.

**Poppels ärztlich empfohlene Liegestühle,**  
 wie in Dr. Rahmanns Sanat.; sowie **Rohrmöbel** für alle Zwecke.  
**Farbige Gartenmöbel und Strandkörbe.**  
 Kataloge bereitwilligst.  
**Spezialfabrik und Lager**  
 8 Trompeterstr. 8, T. 17380.  
**Max Poppel.**

**Gebr. Eichhorn**  
 Trompeterstr. 17.  
 Enorm billig:  
 Kinderwagen u. Sportwagen.  
 Riesenauswahl! Katalog gratis.

**Chatselongue.**  
 Solid, Billig.  
**Tränkner Möbelhaus,**  
 Gölthstr. 21/23.

**Rococo-Möbel.**  
 Größte Auswahl, solideste Ausführung.  
 Schloss-Strasse 17, I.



1. Nickel- und Edelmetalle unsere Spezialität!  
 Gölth, Gölthstr. 10

**Verleih-Geschäft für Wohnungs-Einrichtungen,**  
 I. Etage. **Ferdinandstrasse 3, I. Etage.**  
 Ausstattung ganzer Wohnungen. — Einzelne Stücke. — Auf beliebige Zeit. Reiche Auswahl in **guten und modernen Möbeln,** Dekorationen und Teppichen. — Fernsprecher 10342.